

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Nº 274.

Donnerstag den 1. October.

1857.

Bekanntmachung.

Diejenigen Eltern, Pflegeältern und Vormünder, welche um Aufnahme schulpflichtiger Kinder in die hiesige Armenschule für Österre 1858 ansuchen wollen, haben sich deshalb von jetzt an bis spätestens den 14. November d. J.

unter Vorstellung der Kinder bei den betreffenden Herren Armenpflegern zu melden.

Leipzig, am 14. September 1857.

Das Armendirectorium.

Die St. Helena-Medaille.

Auch unsere Leser kennen die Angelegenheit, welche gegenwärtig viele Blätter beschäftigt, die Frage nämlich, ob deutsche Krieger, welche unter Napoleon I. gedient haben, die St. Helena-Medaille annehmen und tragen sollen, namentlich daß sich von Preußen aus viele Stimmen dagegen erhoben haben. Auch die Weimarsche Zeitung behandelt diesen Gegenstand, und dürfte es wohl die Leser d. Bl. interessiren, zu erfahren, was dieselbe neuerdings in Nr. 223 darüber gesagt hat.

Wir geben daher den dort zu lesenden Artikel wenigstens im Auszuge. Die Weim. Z. sagt aber unter Andern: Also, wirklich, dahin wäre es gekommen, daß Deutsche vom Auslande Belohnungen nicht blos annehmen, sondern nachsuchten — für Thaten, die sie gegen ihr eigenes Vaterland gethan! Das also wäre die Frucht jener gerührten Wiederbelebung und Kräftigung des deutschen Patriotismus, deren wir uns seit dem Jahre 1840, seit jener Zeit, wo den neuwachten französischen Rheingelüsten das: „Sie sollen ihn nicht haben!“ entgegenscholl, erfreuen und getröstet zu dürfen glaubten?

Oder wäre es denn möglich, daß Jene, welche sich angeblich um die von Napoleon III. gestiftete St.-Helena-Medaille beworben, den Sinn und die Bedeutung dieser Decoration nicht erkennen, die ungeheure, brennende Schmach nicht empfinden sollten, welche sie dadurch dem deutschen Namen bereiten? Wäre es möglich, daß sie wähnen könnten, es sei eben nur eine Belohnung wie andere für geleistete Waffentaten und bewiesene Tapferkeit? Wäre es möglich, daß in irgend eines Mannes Brust der Erieb nach militärischer Ehre und Auszeichnung so nahe beisammen wohnen könnte mit der gänzlichen Abgestumpftheit und Gefülslosigkeit für Ehre oder Schande der Nation, deren Mitglied er ist?

Und doch müßten wir dies letztere annehmen, müßten glauben, daß es aus einer, allerdings fast unbegreiflichen Blindheit und Gedankenlosigkeit geschöde, wenn wirklich einzelne Deutsche die Hand ausstrecken könnten nach jenem Ehrenzeichen, welches, auf einer deutschen Brust befestigt, zu einem Zeichen tiefer Erniedrigung wird nicht blos für den Träger selbst, sondern für sein ganzes Volk. Nun denn! Diesen Verblendeten sei nochmals ins Gedächtniß gerufen, für welche Art von Waffendiensten jene Medaille erhobt wird! Sie wird erhobt an Solche, welche in den Jahren von 1792 bis 1815 unter französischen Fahnen gestanden und gefochten haben! Unter französischen Fahnen! d. h. unter den Fahnen der Macht, welche damals mit Deutschland sei es dem ganzen, sei es den einzelnen deutschen Staaten und Städten, im Kriege war, oder aber die unterjochten gewaltsam mit sich zu Kriegszügen gegen andere Völker fortgeschleppte. Die St.-Helena-Medaille ist also ein Erinnerungszeichen an jene schmachvolle Zeit der Knechtung, der Vergewaltigung, der Ausraubung unseres Vaterlandes durch fremde Eroberer, des Kampfes deutscher Helden gegen deutsche Heere unter

einem fremden Kriegsherrn und für dessen Zwecke und des Brudermordes deutscher Völker unter einander.

In welcher Absicht, zu welchen Zwecken der Erbe und Nachfolger des ersten Napoleon ein solches Erinnerungszeichen stiftet und dieses Zeichen nicht blos seinen eignen Untertanen, sondern auch den Angehörigen der Länder anbietet, für welche dasselbe eine Verewigung ihrer traurigsten, demütigendsten Erinnerung enthält, fragen wir hier nicht. Wir sind billig genug, es gelten zu lassen, daß, so lange einmal in allen Verhältnissen der Staaten zu einander noch die Politik des Worthels herrscht, jeder Staat seinen Vorteil sucht, wie und wo er es am Besten zu können glaubt, und wir sind nicht naiv genug, in der Devise: „Das Kaiserthum ist der Friede,“ eine Abschwörung der Pläne des ersten Napoleonischen Kaiserthums zu erblicken. Ja wir könnten der französischen Regierung kaum einen Vorwurf daraus machen, wenn sie wirklich die Absicht hätte, mit der Stiftung und dem Angebot jener Medaille die Stärke des deutschen Ehre- und Nationalgefühls auf die Probe zu stellen — nur unsre Schwäche und unsre Zerrissenheit hätten wir darum anzuklagen, daß sie Fremden den Muth einflößt, einen solchen Versuch überhaupt zu wagen!

Wenn aber vollends dieser Versuch gelänge, wenn sich wirklich eine Anzahl Deutscher fände (und wäre es auch nur eine kleine), welche durch Annahme der St.-Helena-Medaille das Geheimniß ablegten, daß sie sich zur Ehre rechneten (hört es, Deutsche: zur Ehre!), unter fremden Fahnen gegen ihre Stammesbrüder gefochten zu haben, daß sie mit Stolz und Freude auch noch heut sich zu jenen dem Feinde und Unterdrücker des Vaterlandes geleisteten Waffendiensten bekannten, — auch noch heut, wo kein dauerter Zwang und kein Gebot militärischer Subordination sie mehr entschuldigt — und wenn das Nationalgefühl des deutschen Volks nicht stark genug wäre, ein solches empörendes Geheimniß Einzelner, in ihren Begriffen Verirrter unter dem Gewicht eines allgemeinen Aufschreis der Entrüstung zu ersticken und die Verblendeteten zu ihrer Pflicht gegen das Vaterland und gegen ihr eigenes besseres Selbst zurückzurufen — dann freilich müßte man ja der französischen Politik nur ein Compliment machen über den Schaffinn, womit sie ahermals, wie eben auch in jener Zeit zwischen 1792 und 1815, den schwachen Punkt an dem deutschen Staatskörper herausgefunden, und dann — ja dann gäbe es Nichts mehr, worüber man sich wundern oder was man für unmöglich halten dürfte.

Die Kohlgerberei.

Von Herrmann und Rudolph Wartig, Leinwandfabrikanten in Stieglitz in Schlesien.

Die allgemeine Aufmerksamkeit, welche seit langer Zeit in immer gesteigertem Grade bis in die tiefsten Schichten der menschlichen Gesellschaft einem der unentdecktesten Artes, dem Kohl, zuge-

wendet und durch dessen enorme Preissteigerung hervorgerufen ist, veranlaßt die Herren Verf. auf die Frage: „Woher kommt der nie dagewesene, so hohe Werth dieses Artikels?“ zu antworten und zunächst als auf den Grund hieron auf die Preissteigerung roher Häute und deren Ursache näher einzugehen. — Nicht an die Scholle der nächsten Umgebung bei Beschaffung roher Häute gebunden, ist das Feld der Beziehungen als ein unbegrenztes zu bezeichnen und muß der prüfende Blick von dem Zustande heimathlicher Heerden hinüberschweifen auf die Steppen Amerikas und Rundschau halten in allen Theilen der Welt. Wenden wir uns zunächst zu denjenigen Ländern von Europa, welche durch Produktion von rohen Häuten an der Spize stehen, so sind sie es gerade, die in den verschossenen Jahren mit Krieg oder Viehzuchten heimgesucht und deren Heerden dadurch vernichtet wurden. Die Jahre 1848/49 brachten das Unglück des Krieges über die reichgesegneten Länder Holstein und Ungarn, wo durch die Verheiligung des ganzen Volkes Ackerbau und Viehzucht einen vollständigen Stillstand erlitten, die Heerden aber für die Bedürfnisse der heimischen und fremden Krieger so massenhaft geschlachtet werden mußten, daß dieselben nach Beendigung der Feldzüge, besonders in Ungarn, völlig aufgerieben waren. Wenn hier der Einwand gemacht werden könnte, daß gerade dadurch ein Verarbeiten roher Häute im Inlande, oder doch deren Ausfuhr hätte stärker sein müssen, so widerlegt sich dies von selbst bei der Erwägung, daß in jenen Ländern, besonders aber unter den damaligen Verhältnissen, einesfalls für die Fabrikation wenig Gelegenheit geboten, andern Theils aber ein Auffammeln und Ausführen der Häute in einer Zeit, wo das Eigenthum einen nur unvollkommenen Schutz hat, zu den gewagten Speculationen gehört haben würde, und mußten so Tausende von Häuten vergraben oder dem Verkommen preisgegeben werden. Dem gegenüber trat aber ein außerordentlicher Bedarf an gegerbtem Leder für die Kriegsheere ein, der noch durch das Einschreiten Russlands und durch den gleichzeitigen Krieg in Italien wesentlich erhöht wurde. Es übersieg daher die Consumption die Production so wesentlich, daß die im Jahre 1850 beginnende Steigerung der Preise eine vollständig gerechtfertigte war. Raum war auf die vorbezeichnete Bewegung die Ruhe gefolgt und man dadurch zu der Hoffnung berechtigt, daß allmählig die alte Geschäftszverbindung wieder hergestellt werden würde, als der orientalische Krieg und besonders die Expedition nach der Keim in die schon kranken Verhältnisse aufs neue erdrückend eingriff und nicht allein in Europa, sondern auch in Amerika auf die Preissteigerung der Häute wirkte. So reihte sich Ereigniß an Ereigniß, den Preis roher und folgerecht auch fertiger Ware zu erhöhen, wozu noch im vorigen Jahre in den für rohe Häute so reichen Quellen, in Russland und Polen, die Kinderpest ausbrach, die selbst bis nach Preussen eindrang, Massen von Heerden mit ihren Häuten verschlang und heute noch an verschiedenen Orten zum Vorschein kommt.

Wenn nun in Erwägung gezogen werden muß, daß Europa seinen Bedarf an Rohleder weder in Quantität noch in Qualität selbst zu decken im Stande ist, so wird man einesfalls anerkennen müssen, daß die großen Ausfälle der Production nicht ohne nachtheilige Folgen bleiben konnten, andernfalls aber wird man veranlaßt, auf die Zufuhrquellen anderer Welttheile sein Augenmerk zu richten. Vor allen ist es Südamerika, mit welchem ein lebhafter Häutehandel unterhalten wird, und zwar mit verschiedenen Gegenden Brasiliens, vorzüglich aber mit der Hauptbezugsquelle, dem Staate Buenos-Aires. Seine unermesslichen Ebenen voll lippiger Fruchtbarkeit werden von den Bewohnern nicht zum Anbau von Getreide oder derartiger Production benutzt, da der Transport auf Hunderten von Meilen unchauffierter Wege diese Waren sehr vertheuern würde, sondern seine ungeheuren Flächen geben Millionen von Pferden und Kindern die reichlichste Weide und ist jedes Landgut im Besitze von mehr oder minder vielen Quadratmeilen des besten Weidelandes, auf denen Heerden von 50 bis 100,000 Stück Rindvieh ohne Pflege leben und gedeihen und einen jährlichen Ertrag bis 10,000 Stück roher Häute einzelnen Eigenthümern abwerfen. — Bei einem so gewaltigen Reichtume ist es begreiflich, daß Buenos-Aires um so mehr unter allen Häute exportirenden Ländern den Ton angibt, als neben der Quantität auch die Qualität seines Products die anderer Gegenden und Länder überflügelt. Leider ist dieses grossartige und lebensvolle Bild durch verschiedene Bürgerkriege mehrfach unterbrochen worden, und wenn diese schon dem fortschreitenden Aufschwunge hindernd waren, so zerrüttete namentlich das Raubsystem, welches der Diktator Rosas nach Unterjochung der argentinischen Republik in Buenos-Aires einführte, den Wohlstand der Grundbesitzer, indem er die Heerden

seiner Feinde verfolgen und weggeschlachten ließ. Rosas hatte die Grundbesitzer, welche gegen ihn gekämpft, für vogelfrei und ihre Heerden dem Staate versallen erklärt, und da jene flohen, um ihr Leben zu retten, so singen und schlachteten die Nachbarn von dem herrenlosen Vieh so viel sie konnten und halfen so mit zum Ruine der Heerden, der durch die Einfälle der Indianer, welche Hunderttausende weggeschleppten, noch mehr beschleunigt wurde. Rosas wurde verjagt und nach verschiedenen Revolutionen und Contre-Revolutionen ist die Ruhe im Innern seit einiger Zeit wieder hergestellt; allein die Heerden haben so gelitten, daß lange Frist dazu gehören wird, bis sie sich gehörig erholt haben werden, um so mehr, als man bei dem guten Absatz für Häute, Talg und Fleisch während des orientalischen Krieges das Vieh so theuer bezahlte, daß viel zu viel in jener Zeit abgeschlachtet worden. Die Eigner der Heerden wurden allerdings hierbei sehr reich, da die Viehpreise auf das Doppelte und Dreifache gestiegen waren, und als nach Abschluß des Friedens im vorigen Jahrhunderte Alles billigere Häutepreise erwartete, zogen sie es vor, entweder nur gegen gute Preise oder gar nicht zu verkaufen und lieber ihre Heerden wieder auf guten Stand zu bringen. So feierten die größten Schlächtereien, bis man sich bequeme, die höheren Forderungen zu bewilligen. —

Verfolgt man das Geschäft bis in seinen Ursprung, so bestehen an den Productionsplätzen effectiv keine Vorrichte von Häuten, vielmehr wird Alles auf Lieferung geschlossen, und ist der Contract auf Hunderttausende von Häuten schon längst unterschrieben und sind Schiffe zu deren Empfange in Fahrt, während das Vieh, welches die Häute liefern soll, noch auf den Prairien herumläuft.

Nun könnte eingewendet werden, wenn Buenos-Aires weniger producirt, warum die Steigerung eine so allgemeine sei, und ob die übrigen Länder zusammen diese Lücke nicht auszufüllen vermögen. Wirft man einen prüfenden Blick auf Amerika überhaupt, dem Hauptlande des fraglichen Artikels, so findet man hauptsächlich zwei mächtige Reiche im Aufblühen, von denen das eine, Brasilien, von der eignen nicht unbedeutenden Production jetzt schon sehr viel selbst fabrizirt, das andere, Nordamerika, mit jedem Jahr mehr consumirt. In beiden Ländern nimmt die Einwanderung auf eine außerordentliche Weise zu, und steigt der Bedarf in demselben Verhältnisse, so daß Newyork jetzt schon der bedeutendste Häutemarkt ist und jährlich $1\frac{1}{4}$ bis $1\frac{1}{2}$ Mill. Häute verbraucht; hierzu tritt noch England mit einem riesigen Bedarf für seine weitläufigen Colonien, wohin das Geschäft seit Jahren brillant geht. — So ist denn aus dem gegenwärtigen Stande des Geschäftes in Amerika ersichtlich, daß die Production bedeutend geringer, die eigene Consumption dagegen um so viel bedeutender geworden ist, folglich die Ausfuhr wesentlich abgenommen haben muß, wofür die Hauptstapelsplätze Europas für diesen Artikel den deutlichsten Beweis geben, indem man dort, statt der früheren riesigen Lager roher Häute, jetzt nur geringe Quantitäten vorfindet. Wirft man noch einen Blick auf Asien, Afrika und Australien, so fällt der Export dieser Erdtheile nur wenig in die Wagschale, da sowohl Quantität als Qualität der Häute gering und untergeordnet sind; indeß sind die Forderungen dafür durch den allgemeinen Mangel auch dort gleichmäßig gestiegen.

Faßt man nun das Ganze ins Auge, so ist der zerrüttete Zustand der Heerden Europas und Amerikas und namentlich die Gleichzeitigkeit dieser Zustände der Grund, worauf das fortwährende Steigen der Häutepreise fußt, und ist es schwer, einen Schluß zu ziehen, wann das richtige Verhältniß zwischen Angebot und Bedarf wieder auf eine feste Basis führen werde, da Jahrzehnte vergehen, ehe ein zerrütteter Viehstand sich wieder auf die Stufe des Überflusses erhebt. Wenn demnach die gegenwärtigen hohen Preise für gegerbtes Leder hauptsächlich in der Theuerung roher Häute ihren Grund haben, so treten auch noch bei der Fabrikation verschiedene mehr bekannte Bedingungen hinzu, die eine Preissteigerung hervorrufen. (Fortschrift 31.)

Leipzig, wie es ist.

Das Tageblatt hat nicht die Aufgabe, Bücher zu besprechen; aber das Tageblatt ist ein Localblatt und so möge es auch auf ein anspruchloses Werkchen eines Veteranen — i bewahre, eines noch äußerst munteren Obersten in den Reihen der Lehrerlegion seine Leser aufmerksam machen, ein Werkchen, dessen Gegenstand eben von ganz localem Interesse ist. Es ist die „Illustrirte Heimatkunde für Leipzigs Kinder, von C. J. S. Portius. Auf 46 Seiten in Versen führt der Verfasser uns vom Rathause aus durch die ganze Stadt bis zum Napoleonstein

am Thonberge; und es ist in der That zu bewundern, mit welchem Geschick das Gedicht die ungleichartigsten unter den vielfachen Ge- genständen aneinander zu reihen weiß, welche der besonderen Aufmerksamkeit in unserer Vaterstadt wert sind. Man könnte sich sehr gern zufrieden geben, wenn so prosaische Sachen, wie die Gewandhaus-auction und das Lotterielocal, der arme Spittel und Hahnemanns Denkmal, das Convict und das Bezirksgericht, die Fäker und das Correctionshaus, das Almosen- und das Polizeiamt, die Kaserne u. s. w. u. s. w., nur überhaupt zu Nutz und Vergnügen unserer Kleinen in Reimen aufmarschieren, aber nein, wenn der Verfasser auch mitunter 'mal von der Last der Messballen, von der Wucht der Zahlen, von der dumpfen Mauerlust der Gebäude, vom Apothekenduft und Gasparfüm, vom Bibliothekenstaub und Eisenbahnlärm etwas herabgestimmt wird: — gleich nimmt er wieder einen Aufschwung und begeistert sich im Hinblicke auf die so zahlreichen Wohlthätigkeitsanstalten, auf die Bildungsstätten, die großartigen Bauten u. s. f., ja Wiz und Laune gucken gar nicht selten aus den Verschen heraus; so wenn's bei Auerbachs Keller heißt:

Ob aus dem Keller Doktor Faust geritten
Auf einem Fass? Ja,
Was denkt ihr denn, wie hätte das gelitten
Die Polizei so nah! —

Oder an einer andern Stelle:

Erlauchlich ist's, wie vielerlei man lehrt:
Hier lernt man alles, was den Kaufmann eht,
Dort aber giebt man Unterricht,
So schnell zu schreiben, wie man spricht;
Hier lernt man nichts, als tanzen — ei,
Da wärst ihr Mädchen gern dabei;
So lernet doch erst Strümpfe stricken
Und die zerriss'ne Jacke flicken.

Gleichviel aber ob der Verfasser scherzt, oder ermahnt, oder belehrt, überall ist der rechte Ton für Kinder getroffen, immer unterhält der Lehrer sich lebendig mit den Kleinen, kurz man merkt es wohl, das Ganze ist „mit Liebe für die Kinder geschrieben“ und darum liest's der Vater auch gern und die Mutter dazu. Noch eine Probe sei es uns anzuführen gestattet, welche beweise, daß auch in einer Heimatkunde der gemüthvolle Erzähler seinen dankbaren Stoff zu finden weiß:

Ein starkes Heer mit frohem Sinn
Sieht auch zur Armenschule hin.
Und geht man hier auch nicht modern
Und nicht in Sammt und seidnes Zeug gekleidet,
Sie kennen alle Gott den Herrn,
Der ihnen auch das Himmelreich bereitet — —
Ihr sollet in der Kindheit Land
Euch Derer freun, die Euch beglücken,
Sollt sassen froh des Vaters Hand
Und an das Herz die Mutter drücken.
Wie manches Kind fühlt das Verlangen,
Die guten Eltern zu umfangen,
Doch einsam steht's und denkt betrübt zurück: —
Den Vater trugen sie hinaus,
Die Mutter auch. — Noch findet es sein Glück
Im mütterlichen Waisenhaus. —

Die in den Text eingedruckten zahlreichen Abbildungen der Kirchen, Schulen, Börsen, Bahnhöfe, Denkmäler u. s. w. sind ganz hübsch.

Dr. — e —

Die Sehenswürdigkeiten der Leipziger Michaelis-Messe.

Der große lebende Drang-Utang, genannt Mr. Jessy. (In Pragers, sonst Weiss Kaffergarten, neben der Watfishmühle.)

Der Drang-Utang ist das Schlüsselglied der langen Kette des Thierreiches und zugleich das verbindende Glied zwischen Mensch und Thier, im Körperbau und in Gesichtszügen ein Karicaturbild des Menschen-geschlechts, in geistigen Fähigkeiten das Abbild eines Menschenkindes auf der ersten Lebensstufe. Das aber ein Thier, das eine so hohe, ja die höchste Stelle im Thierreich einnimmt, für den Menschen vom höchsten Interesse sein muß, wird gewiß Niemand zu läugnen wagen, und theils deshalb, theils aber auch, weil das hier von Herrn Stiegliß gezeigte Thier nicht die ganze Messe hindurch hier bleiben, vielmehr in kurzem nach Wien gebracht werden soll, eröffnen wir diesmal unsere Rundschau mit dieser Naturseltenheit. Bekanntlich ist es bis jetzt noch nicht gelungen, einen alten, ausgewachsenen Drang-Utang (*Pithecius satyrus*) nach Europa zu bringen; die höchsten waren

nur 4 Fuß hoch, und so haben wir es auch hier nur mit einem jungen Thiere zu thun; doch ist Jessy bedeutend größer als die beiden Exemplare, die wir früher hier gesehen, von außerordentlicher Muskelstärke, großer Lebendigkeit, kurz ein gesundes frisches Exemplar. Jessy befindet sich erst seit kurzem in der Gesangschaft, darum erwarte man von ihm noch keine andern Künste, als die bewundernswerten Turnkünste, die ihn die Natur gelehrt; aber obwohl noch ein Kind der Wildnis, zeigen sich bei ihm doch schon die deutlichsten Spuren eines gelehrten Schülers, und wie sich darin seine große Intelligenz ausspricht, so drückt sich zugleich in der Anhänglichkeit zu seinem Führer, der die nötige Strenge mit Liebe zu verbinden weiß, eine Liebe des Gemüthes aus, die man in diesem Grade wohl bei keinem anderen Thiere finden würde. Und wenn wir mit Bewunderung diese Neuerungen des Gemüthes und der Intelligenz in allen seinen Handlungen wahrnehmen, müssen wir zugleich staunen über die menschenähnlichen Züge seines Gesichts, das an die eines Negers erinnert, so wie über die brauen, sprechenden Augen, die menschenähnlichen Ohren, Hände und Schultern. Kurz, dieses Thier erregt unsere ganze Bewunderung und verdient daher vor Allem gesehen zu werden.

Das nackte Pferd aus dem steinigen Arabien.

Dieses merkwürdige Thier stellt derselbe Herr Stiegliß in einer elegant decorirten Bude auf dem Platze vor der zweiten Bürgerschule aus, und auch dieses seltene Naturspiel muß die Bewunderung aller erregen; verbindet es doch mit der Schönheit eines arabischen Vollblutpferdes die Eigenthümlichkeit, daß es sich wie jener nackte afrikanische Hund (Guineahund), der längst bei uns und in Westindien eingeführt, durch den völligen Mangel der Haare auszeichnet, selbst die Nacken- und Schwanzmähne fehlen. Dass dabei aber nicht an einen Betrug gedacht werden kann, beweist die sammetweiche Haut, die sich wie das feinsten Sämschleder anfühlt und nirgends eine Haarspitze wahrnehmen läßt. Wie groß die Schönheit dieses Thieres ist, wie zierlich, wie edel seine Formen, geht daraus hinlänglich hervor, daß es, obgleich ihm die Mähne und der Schweif, die schönsten Zierden eines Pferdes, abgehen, doch immer noch zu einem der schönsten Thiere seines Geschlechts gezählt werden muß. Diese Race kommt übrigens sehr vereinzelt vor, war noch nie in Leipzig zu sehen und soll vorzüglich von Zigeunern namentlich nach der Krim, Türkei, Walachei u. s. w. gebracht werden. Sie nennen es Steinpferd und dies ließ vermuten, daß es aus dem steinigen Arabien stamme, da sich zumal der orientalische Charakter deutlich bei ihm ausspricht und es der arabischen Race am nächsten steht. Pferde-liebhaber, Naturfreunde, so wie alle Liebhaber des Schönen dürfen bei Betrachtung dieses wunderbaren Naturspiels sich gewiß einen schönen Genuss versprechen.

Die Menagerie der Herren Lipphard und Scholz.

Selbst wer durch Kreuzberg's großartige Menagerie verwöhnt ist, wird sich in dieser Menagerie bestredigt finden, denn sie ist von bedeutender Größe, enthält wahre Prachtthiere, zeichnet sich noch dazu durch große Reinlichkeit aus, und zwei Damen zeigen wahre Wunder der Zähmungsproduktionen mit Hyänen, Panthern und Jaguars. Das Schönste und Werthvollste der Menagerie sind Lipphards zwei männliche Königslöwen, beide zusammen in einem Käfige. Es ist nur eine Stimme darüber, daß diese beiden Löwen zu den kräftigsten, muntesten und schönsten gehören, die wir je hier gesehen haben. Welche Thiere voll des kräftigsten Selbstbewußtseins! Welche Gestalt! Welche Majestät! Welch ein Kopf, welche Brust und Mähne, welcher Leib!" würde P. Scheitlin, der berühmte Verfasser der „Thiereelenkunde“ ausrufen, wenn er diese Thiere von wahrhaft königlicher Würde, herkulischer Kraft erblickte. Dazu erscheinen sie noch in ihrer ganzen Wildheit, denn ihr Besitzer will dem Publicum nicht ein Schattenbild dieses gewaltigen Thieres, nicht eine durch den Menschen ver-künstelte Löwen-natur zeigen, sondern den König der Wüsten in seiner Vollkraft, seinem edeln Selbstbewußtsein. Außer diesen Prachteremplaren finden wir in dieser Menagerie noch einen dritten, ebenfalls sehr schönen männlichen Löwen und eine Löwin; ferner vom Kazengeschlechte noch einen sehr schönen Silberlöwen (Puma, Kuguat), zwei zwar noch junge, aber wahrhaft prächtige Königs-tiger, einen jungen Jaguar (amerikanischer Tiger), der bewundern-wert dressirt ist, und prächtige, ebenfalls gezähmte Panthen; vom Hundegeschlecht einen Schakal oder Goldwolf, und von andern Raubthiergegeschlechtern noch sehr zahme gestreifte Hyänen, Coati's (falschlich Ameisenfresser genannt), Waschbäre u. s. w.; von Wieder-

käuern ein sehr schönes wildes Lama oder Huanao; von den Nagern ein Aguti (Goldhase) aus Südamerika und ein afrikanisches Stachelschwein; von Affen sehr kräftige muntere Pavians und Meerkatzen, vorzüglich ein ausgezeichnetes Exemplar eines jungen Mandrill und einer Mona (Cercopithecus Mona), eine der zierlichsten Meerkatzen; von Vögeln einen Pelikan, Rattengeier und zahlreiche Papageien, und von Amphibien sehr schöne Riesenschlangen. Der Eintrittspreis ist für eine so bedeutende Menagerie sehr billig gestellt.

Knillinger-Schröders Thiermuseum.

Dieses rühmlichst bekannte Museum, das Menagerie, Natur- und ethnographisches Cabinet in sich vereinigt, besuchte uns erst in voriger Messe, und außerordentliches Aufsehen erregten damals zwei merkwürdige Thiere, die sogenannten fliegenden Hunde. Von diesen starb das Weibchen und ist jetzt schön ausgestopft mit ausgebreiteten Flügeln zu sehen, das Männchen lebt aber noch, ja ist viel munterer geworden und frisst sogar aus der Hand. Dieses wunderbare Thier, eine riesige Fledermaus, mußte die größte Aufmerksamkeit erregen, da es noch nie hier lebend gesehen worden, und wird gewiß auch jetzt noch mit Bewunderung betrachtet werden. Außer den schon bekannten Thieren, als: seltene und gesunde Affen, darunter die niedlichen Nachtigalläffchen (Uistiti's), kleinere Raubthiere, überseeische prachtvolle Hühnerarten und Singvögel, Papageien, mehrere Riesenschlangen, Schildkröten, Krokodile u. s. w. erblicken wir namentlich eine Boa constrictor von ungeheurer Größe, eine lebende Klapperschlange und den schönen Helm-Kukuk, einen Vogel, der zwischen Papagei und Kukuk steht. Kleidungsstücke und Waffen verschiedener Völkerstämme, eine gerollte Menschenhaut, prachtvolle überseeische Schmetterlinge, Käfer u. s. w. machen den übrigen Theil dieses reiche Belehrung und Unterhaltung gewährenden Museums aus, das wir wiederholst, namentlich der wissbegierigen Jugend empfehlen.

Zwei Fischottern und ein Seelöwe.

Die Fischotter, welche in voriger Messe gezeigt wurde, hat einen Kameraden und zur Gesellschaft auch noch einen schönen Seelöwen (Robbe, Phoca vitulina) gefunden, sie selbst ist aber ein wahrhaft gelehrtes Thier geworden, das so pünktlich auf seinen Herrn hört, als man von einem Thiere kaum glauben sollte; es kommt auf den Ruf des Herrn aus dem Wasser heraus, ersteigt eine hohe Leiter, um einen Fisch in Empfang zu nehmen, ist gärlich gegen seinen Herrn und läßt sich gern von ihm liebkosen. Ein Stein- und ein Edelmarder, die auch hier zu sehen sind auf gleiche Weise gezähmt, obgleich diese Thiere zu den blutdürstigsten gehören. Dabei sind Fischottern und Marder gar schöne Thiere, deren tierliche Windungen, wenn sie laufen, besonders mit Wohlgefallen betrachtet werden.

Öffentliche Gerichtssitzung.

Leipzig, den 28. September. Zu Anfang dieses Jahres gelangte die Anzeige an das königl. Gerichtsamt Burzen, daß der Zimmerlehrling Carl Eduard G. daselbst, unter Weihülfse seines Bruders und eines andern jungen Menschen, seinem Großvater nach und nach eine Partie Wertpapiere im Gesamtbetrage von 550 Thlr., zum Theil mittelst Anwendung eines Nachschlüssels

gestohlen hatte. Gegen den Dieb selbst und seine unmittelbaren Gehülfen konnte, da der Bestohlene einen Strafantrag nicht stellte, gesetzlicher Vorschrift zufolge ein Strafverfahren nicht eingeleitet werden. Dessenungeachtet fand das königl. Bezirksgericht Beratung, sich mit dieser Sache zu beschäftigen, weil der Dieb einen Theil des entwendeten Gutes einigen Personen zugewendet hatte, rücksichtlich deren der Verdacht vorlag, daß sie den unredlichen Erwerb des Geldes gekannt hatten. Es waren dies der Schmiedemeister Carl Friedrich Kippenhahn und der Zimmergeselle Andreas Carl Prümer, beide in Burzen. Beide hatten von G. ein Darlehn, Kippenhahn zwanzig Thaler und Prümer vierzig Thaler erhalten, beide hatten einen Belast an den bezüglichen Darlehnssummen von zehn Thalern angenommen, und für Kippenhahn hatte G. außerdem auch noch einmal eine Zechschuld bezahlt.

Die Empfangnahme des Darlehns räumten in der heutigen Hauptverhandlung beide ein, läugneten aber, Kenntnis oder auch nur Vermuthung des unredlichen Erwerbs gehabt zu haben.

Allein die Ergebnisse der Hauptverhandlung sprachen zu deutlich gegen sie.

Der Fall an sich ist zu unbedeutend, als daß wir die Leser mit einer speciellen Aufzählung dieser Ergebnisse behelligen sollten, und beschränken wir uns daher auf die Bemerkung, daß Kippenhahn, welchen Herr Advocat Langbein aus Burzen vertheidigte, zu fünfwochentlicher, Prümer aber — dem übrigens kein Vertheidiger zur Seite stand — zu sechswöchentlicher Gefängnisstrafe verurtheilt wurden.

Den Vorsitz bei der heutigen Hauptverhandlung, welche von Nachmittag 3 Uhr bis Abends gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr dauerte, führte Herr Gerichtsrath Klemm II., die königl. Staatsanwaltschaft war durch Herrn Staatsanwalt Krüger vertreten.

Leipzig, den 30. September. Se. königl. Hoheit der Großherzog von Weimar traf gestern Nachmittag $\frac{1}{2}$ 6 Uhr von Dresden wieder hier ein, wurde auf dem Dresdner Bahnhofe von dem Kreisdirector, dem Rector magnificus, dem Bürgermeister, dem Polizeidirector und dem Garnisonscommandanten empfangen und reiste mit dem 6 Uhr 50 Min. auf der Thüringer Bahn abgehenden Zuge nach Weimar zurück.

Der Fabrikant P. aus Sommerfeld hatte am 22. d. M. das Unglück, auf dem hiesigen Dresdner Bahnhofe, als er über ein mit Güterwagen besetztes Gleis zu gehen im Begriff war, zwischen die Buffer zweier dieser auf dem Gleise geschobener Wagen zu gerathen und dadurch sich eine bedeutende Quetschung des einen Oberarmes zuzuziehen. Er wurde in das Jacobshospital gebracht und ist daselbst am 27. d. M. an den Folgen der erhaltenen Verletzung gestorben.

Die erst gestern früh aus der Strafanstalt zu Hubertusburg zurückgekehrte G. machte gestern Abend den Versuch, sich im Kanonenteiche zu ertränken. Sie war jedoch von dem Nachtwächter bemerkt worden und wurde von den auf das Hülfsignal des Letzteren herbeigekommenen Leuten wenn auch bewußtlos, doch noch lebend aus dem Wasser gezogen und zur Pflege in das Hospital gebracht.

Franzisco, Berlinens bestimmter Bräutigam, . . . Herr Talenberg.
Ein Müller Herr Bindemann.

Ein Unteroffizier.
Bauern und Bäuerinnen. Hochzeitsgäste. Dragoner. Kellner.
Aufwärterinnen.

Scene: Ein Dorf in der Gegend von Terracina.

Freise der Pläne.

Parterre: 15 Ngr. — Parlet: 1 Thlr. — Prosceniumlogen im Parterre und im ersten Rang: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Parterrelagen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Sperrsz 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Lagen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Lagen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. — Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelpunkt $\frac{1}{2}$ Ngr.. Seitenplatz 5 Ngr.

Abschaffung und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. M. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Abf. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Abds. 5 U. 15 M., Abds. 8 U. 35 M., Abds. 9 U. 15 M.

Tageskalender.

Stadttheater.

Fra Diavolo,

oder

Das Gasthaus zu Terracina.

Romische Oper in 3 Acten nach Scribe von E. Blum.

Musik von Auber.

(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Gra Diavolo, Räuberhauptmann, unter dem

Namen Marquis von San Marco, . . . Herr Kreuzer.

Lord Koolburn, ein reisender Engländer, . . . Herr Behr.

Pamela, seine Gewählin, . . . Frau Hybl.

Lorenzo, Officier bei den römischen Dragonern, . . . Herr Kron.

Matteo, . . . Herr Gillis.

Gerline, seine Tochter, . . . Frau Bachmann.

Giacomo, { Banditen von Gra Diavolo's Bande, . . . Herr Stürmer.

Doppo, . . . Herr Wallmann.

- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Ank. Abbs. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abbs. 6 U. 30 M., Nachs. 10 U. — Ank. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abbs. 5 U. 45 M., Abbs. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 7 U., Abbs. 5 U., Abbs. 6 U. (bis Wittenberg), Nachs. 10^{1/2} U. — Ank. Mrgns. 4 U. 15 M., Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abbs. 8 U. 30 M., Nachs. 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abbs. 6 U., Abbs. 6 U. 30 M. (bis Göthen), Nachs. 10 U. — Ank. Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Göthen), Mrgns. 6 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abbs. 8 U. 30 M., Abbs. 9 U. 30 M., Nachs. 11 U. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abbs. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachs. 10 U. 35 M. — Ank. Mrgns. 4 U., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abbs. 6 U., Abbs. 9 U. 30 M.

Landes-Lotterie. Morgen Freitag von früh 7 Uhr an 4. Ziehung in 5. Classe des 52. Spiels, 2000 Stück Nummer-Billets und ebensoviel Gewinn-Billets umfassend, Jannissg. 48, Treppe A. Etage 1.

öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Del Bechlo's Kunst-Ausstellung, Markt, Kauhalle, 8—6 Uhr.

- C. F. Rabits Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
- C. A. Klemm's Musikaliens-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ecke.
- C. Hommich, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Monnard, Münzgasse Nr. 19.

Das photographische Atelier von C. Schaufuß befindet sich im Garten des Hotel de Prusse auf dem Rossmühle.

Teichmann's

Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude 1 Treppe.

Herrn. Friedel, Univers.-Tanzlehrer, eröffnet sich die Anmeldungen zum Wintercursus Markt 17 (Königs-Haus), Treppe C, 2. Etage.

Carl Metto's Gros- und Detail-Lager von Mohairröcken, Corsetten ohne Naht, 5 Ellen breiter Spanne, Petersstraße Nr. 23.

Pyrogastrikon, Wein-Aquavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen Gründers Julius Carl Kunze, Destillateur, Sporergäßchen Nr. 6.

Leipziger Börsen-Course am 30. September 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Sorten.	Staatspapiere etc.		Eisenb.-Priorit.-Obligat.		Bank- und Credit-Action			
	excl. Zinsen.	p.Ct.	Angeb.	Ges.	excl. Zinsen.	p.Ct.	Angeb.	Ges.
Sächs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500 M.	3	—	86	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.	4	—	
	- kleinere . . .	3	—	—	Oblig. pr. 100 M. . . .	4	—	
	- 1855 v. 100 M. . .	3	—	80 ^{1/2}	do. do. do. . . .	4 ^{1/2}	98	—
	- 1847 v. 500 M. . .	4	—	98 ^{3/4}	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.	3 ^{1/2}	100 ^{1/2}	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 M.	4	—	98 ^{3/4}	Oblig. pr. 100 M. . . .	4	98 ^{1/2}	—
	v. 100 -	4	—	99 ^{5/8}	do. Anleihe v. 1854 do.	4	—	
	- 1851 v. 500 u. 300 -	4 ^{1/2}	101 ^{1/2}	—	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.	4	93 ^{1/4}	—
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 M.	4	—	99 ^{5/8}	Action pr. 100 M. . . .	4	100 ^{1/2}	—
K. S. Land-Fv.	1000 u. 500 -	3 ^{1/2}	—	86 ^{3/4}	do. Prior.-Obl. do.	4 ^{1/2}	—	
rentenbriefe	{ kleinere . . .	3 ^{1/2}	—	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	
Leipz. St.-Fv.	1000 u. 500 -	3	—	95 ^{1/2}	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 M.	4 ^{1/2}	99 ^{1/2}	—
Obligat. { kleinere . . .	3	—	—	—	do. do. IV. Emiss. 4 ^{1/2}	4 ^{1/2}	98 ^{1/2}	—
	do. do. do. . . .	4	—	99				
	do. do. do. . . .	4 ^{1/2}	—	—				
	do. von 1856 v. 100 M.	4	—	—				
Sächs. crbl. { v. 500 M. . .	3 ^{1/2}	86 ^{1/2}	—					
Pfandbriefe	{ v. 100 u. 25 M. . .	3 ^{1/2}	—	—				
	do. do. { v. 500 M. . .	3 ^{1/2}	91 ^{1/2}	—				
	v. 100 u. 25 M. . .	3 ^{1/2}	—	—				
	do. do. { v. 500 M. . .	4	99	—				
	v. 100 u. 25 M. . .	4	—	—				
	do. lausitz. Pfandbr. à 100 M.	3	86	—				
	do. do. do. do.	3 ^{1/2}	94	—				
	do. do. do. do.	4	—	99 ^{1/2}				
K. Pr. St.-Fv.	1000 u. 500 M.	3	—	84 ^{3/4}	Leipzig-Dresdner à 100 M. . .	308	—	
Cr.-C.-Sch. { kleinere . . .	3	—	—	do. Litt. B. à 25 M. . .	56	—		
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 ^{1/2}	—	—	Magdeburg-Leipz. à 100 M. . .	270	—		
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ^{1/2}	—	—	do. do. II. Emiss. à 100 M. . .	246 ^{1/2}	—		
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 ^{1/2}	—	—	Oberschles. Litt. A. à 100 M. . .	—	—		
do. do. do. - do.	5	79 ^{1/2}	—	do. B. à 100 M. . .	—	—		
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	81 ^{1/2}	—	do. C. à 100 M. . .	—	—		
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	—	Thüringische à 100 M. . .	124 ^{1/2}	—		

Sorten.	Angeb.		Ges.		Angeb.		Ges.		Angeb.		Ges.	
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45)	—	—	Silber pr. Zollpfund fein . . .	—	29 ^{5/8}	Breslau pr. 100 M. Pr. Crt. { k. S.	—	99 ^{1/2}	—	—	—	—
Zollpf. brutto u. 1/50 Zollpf. fein) pr. St.	—	—	Noten d.k.k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	97	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. { k. S.	—	—	—	—	—	—
Angustid'or à 5 M. à 1/45 Mk.	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 M.	—	—	in S. W. { 2 M.	—	57	—	—	—	—
Br. u. 21 K. 8 G.	—	—	do. do. do. à 10 M.	—	—	Hamburg pr. 300 Mk. Beo. { k. S.	—	151	—	—	—	—
Preuss. Frd'er do. do.	—	—	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechs.-Casse	—	99 ^{1/2}	2 M. { 149 ^{1/2}	—	—	—	—	—	—
And. ausl. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf.	—	10*	Wechsel	—	141 ^{7/8}	London pr. 1 £ Sterl. { 2 M.	—	—	—	—	—	—
K. russ. wicht. 1 Imp. à 5 Ro. pr. St.	5.14	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl. { 2 M.	—	—	3 M. { 6. 18 ^{1/2}	—	—	—	—	—	—
Holland. Due. à 3 M. Agio pr. Ct.	5†	—	Augsburg pr. 150 Ct. fl. { 2 M.	—	102 ^{5/8}	k. S. { 80	—	—	—	—	—	—
Kaiserl. do. do.	5†	—	Berlin pr. 100 M. Pr. Crt. { 2 M.	—	100	3 M. { 96 ^{5/8}	—	—	—	—	—	—
Breslauer do. do. à 65 As. do.	—	—	Bremen pr. 100 M. L'dor { 2 M.	—	—	Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 kr. { 3 M.	—	95	—	—	—	—
Passir. do. do. à 65 As. do.	—	—	& 5 M. { 2 M.	—	109 ^{5/8}	2 M. { 95	—	—	—	—	—	—
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—										
do. 10 und 20 Kr.	3	—										
Gold pr. Zollpfund fein	—	457										

*) Beträgt pr. Stück 5 M. 15 M. — *) — *) Beträgt pr. Stück 3 M. 4 M. 5 M.

Taschendiebstahl.

Bekanntmachung. In der heutigen Mittagsstunde ist einer Dame auf dem Markte, während sie vor einer Bijouterie-Bude gestanden,

ein braunledernes, innen roth gefüttertes Portemonnaie mit Stahlbügel, welches 6 bis 8 Thaler Geld in 1 thälterigen Gassenbillets und 10-, 5- und 2½-Neugroschenstückchen, so wie 5 Tagesbillets der bayerischen Eisenbahn zur Fahrt von Altenburg hierher und zurück, enthalten hat, aus der Tasche ihres Kleides entwendet worden.

Wir bitten uns alle in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachte Wahrnehmungen ungesäumt mitzuteilen.

Leipzig, den 29. September 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Bausch, Act.

Pflugsscher Lehntag.

Zu dem in der Michaelismesse 1857 abzuhandlenden Lehntage ist
der 17. October 1857

anberaumt worden. Anträge deshalb werden von dem Lehnsyndicus, Herrn Dr. Carl Bruno Stübel zu Leipzig, bis zum 12. October 1857 angenommen.

Leipzig, am 12. September 1857.

Wilhelm Eberhard Ferdinand Pflug,
Senior.

HAMMONIA,

Lebens- u. Renten-Versicherungs-Societät
in Hamburg.

Actien-Garantie-Capital:

Eine Million Mark Banco.

Die Gesellschaft versichert auf das Leben von Personen nach den liberalsten Bedingungen ihrer Statuten und zu den billigsten Prämien, welche halb-, vierteljährlich und monatlich entrichtet werden können.

Monatlicher Beitrag für eine Versicherung von 1000 Thalern Pr. Cour., wenn der Versichernde beim Eintritt alt ist

20 Jahre: 30 Jahre:

1 Thlr. 14 Sgr. 4 Hlr., 1 Thlr. 27 Sgr. 1 Hlr.,

40 Jahre: 50 Jahre:

2 Thlr. 15 Sgr. 6 Hlr., 3 Thlr. 17 Sgr. 6 Hlr.

Niemals haben die Versicherten Nachschüsse zu leisten.

Gegen eine geringe Zusatzprämie werden von der Gesellschaft Lebensversicherungen bei Uebersiedelung nach transatlantischen Ländern gegen die Gefahren der Reise und fremden Klimas, so wie Versicherungen gegen Kriegsgefahr zu besonders günstigen Bedingungen abgeschlossen.

Statuten, Antragspapiere &c., so wie jede gewünschte nähere Auskunft ertheilt unentgeltlich

Theodor Lindner,

General-Agent in Leipzig, Grimm. Straße Nr. 6, 2. Etage.

Im Auftrage der Banque Générale Suisse de Crédit International Mobilier & Foncier in Genf (Genfer Creditbank)

bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die am 1. October d. J. fällig werdenden Coupons von den Actien dieses Instituts, unter Einreichung doppelter Nummern-Verzeichnisse, in den gewöhnlichen Geschäftsstunden à 8 Mgr. pr. Franc bei mir realisiert werden können.

Leipzig, 30. September 1857.

H. C. Plaut.

Sämtliche Schulbücher,

welche in den hiesigen Schulen eingeschult, sind in der Unterzeichneten gut und dauerhaft gebunden zu den billigsten Preisen vorrätig.

Rossberg'sche Buchhandlung,

Universitätsstraße Nr. 22, Paulinum.

Wochenblatt für Leipzig, Pegau, Zwenkau u. mehr als 300 Ortschaften erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzelle 1½ werden bis Donnerstag Mittag angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.

Preisherabsetzung!

Bei C. J. Schmidt (Universitätsstraße) ist zu haben:

Weber's

grosser illustrierter Kalender.

Jahrbuch der Ereignisse, Bestrebungen und Fortschritte im Völkerleben und im Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe.

Jahrg. 1856 u. 1857. (Ladenpreis 2 Thlr.)

Zusammen genommen für nur 20 Mgr.

Dieser illustrierte Kalender mit so reichhaltigem Inhalte und Hunderten von Abbildungen ist ein eben so unterhal tendes als belehrendes Familienbuch und obiger Preis für das darin Gebotene ein wahrer Spottpreis!

So eben erschien und ist bei C. Gräfe, Dresdner Straße Nr. 63, zu haben:

Naturliche Geschichte der Menschheit.

Darstellung

des Geschlechtslebens, Rathschläge zum Schutz und Wiederherstellung der Gesundheit, zur Hebung der Jugendkraft, Verjüngung des Lebens, so wie Anweisung zum nötigen Verhalten bei angeknüpften Liebesverhältnissen, bei der Wahl einer Gattin und eines Gatten.

Von Dr. L. Scheibe. Broschirt 15 Mgr.

Messadressbuch

von H. Rudolph,

Jahrgang 1857,

in allen Buchhandlungen zu haben.

Delgemälde

von guten, meist älteren Meistern

(darunter 1 Adrian Brower, mehrere Poussin, 1 van Eckhout (Winterlandschaft), 1 Maratti, 1 Jac. Nuytsdael, 1 Galathé, 1 Geckaz, 1 Palamedes (Reitergesicht), 1 Rembrandt u. s. w. u. s. w.) stehen bei C. W. B. Naumburg (Poststraße Nr. 12 parterre) in Leipzig zum Verkauf und können von Gemäldesfreunden jederzeit besichtigt werden.

Unterricht

in der englischen und französischen Sprache ertheilt

J. C. Lehmann, Neukirchhof Nr. 9, 4. Et.

Photographien

und Panotypen

fertigt bei jeder Witterung von 1 ♂ — 5 ♂

A. Glink, Stadt Nürnberg am bayerischen Bahnhof.

Aufnahme von früh 8 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Dampfmühle und Gebäckfabrik.

Verkaufsstellen:

auf der ehemaligen Platzmannschen Dampfmühle, Albertstraße Nr. 2,
im Hof des Ackerleinschen Hauses, Markt Nr. 11.

Franzbrode, Semmeln, Herrnbrodchen, französische Brodchen, Mundbrodchen, Dampfbrode, Hörenchen und Zwieback in den als
vorzüglich bekannten Dresdner Qualitäten jedesmal frisch in den Stunden:

Morgens früh

5 Uhr,

Vormittags

7 "

Nachmittags

11 "

2 "

Der Verkauf von Tafelbrod und Hausbackenbrod findet an denselben Verkaufsstellen unausgesetzt statt.

Photographisches Atelier von Moritz Müller, Maler, Bogenstraße Nr. 2.

Einem geehrten hiesigen Publicum, sowie den jetzt zur Messe
anwesenden Herren Fabrikanten und Reisenden erlaube ich mir
mein aufs Beste eingerichtetes

Hôtel zum braunen Hirsch in Görlitz

in jeder Beziehung aufs Angelegenste zu empfehlen.

C. D. Goepfert.

Mit Berufung auf die ersten und würdigsten Firma's Wien's
empfehle ich meine daselbst anerkannte Geschäftstätigkeit
für Agenturübernahme oder auch festen Anstellung.

In beiden Fällen auch für die Messen disponibel bin ich
in der Lage, durch langjährige Praxis in Wien und Agenten für
die österreichischen und wallachischen Provinzen sowohl in Wolle,
Leinen, Seiden und Baumwolle, als Galanterie und
allen andern Manufakten für den Export und Import ent-
sprechend wirken zu können.

Adresse für Leipzig:
Herren Auerbach & Kaufmann
für A. B.

Adresse für Wien:
An die Redaktion des „Geschäftsberichtes“ für A. B.

Dass mein Lager sächsischer Thibets nicht mehr im Leder-
hose, sondern in Betters Hof, Hainstraße, sich befindet, zeige ich
hiermit ergebenst an.

Carl GÜTHERT aus Ronneburg.

Localveränderung.

Mein bisheriges Meßlocal habe ich verlassen und befindet sich
dasselbe jetzt

Brühl, schwarzer Bock,

im ersten Stock.

Zugleich empfehle ich mich im Ein- und Verkauf von
Juwelen und Antiquitäten.

Nathan Marcus Oppenheim

aus Frankfurt a/Main.

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Hand-
schuhe in jeder vor kommenden Farbe, so wie in jedem
Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu her-
gestellt. Geschw. Röderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Et.

Gummischuhe werden repariert große Fleischergasse Nr. 27
bei Stein.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,
ein wohlseliges u. unschätzbares Mittel gegen Hühner-
augen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Schwachsichtigen

empfiehlt unter vollständiger Garantie gute Brillen mit
besten Gläsern von 15 und 20 dwt bis zu den feinsten, so wie
elegante Lorguetten, Pince-nez, Theater-Perspektive,
Klemmer, Loupes u. zu den billigsten Preisen.

O. H. Meder, Optiker,

Markt, Kauhalle im Durchgang, Gewölbe Nr. 14.

Ausschnitt von ganz seinem Düssel zu Winterrocken, $\frac{10}{4}$
breit, à Elle $52\frac{1}{2}$ u. 54 Mgr., wie auch ganz
seinen Luchen und Bucklins zu ganz festen Fabrikpreisen
Hainstraße Nr. 5, $1\frac{1}{2}$ Treppe beim Goldarbeiter Steger.

Das Putzgeschäft von Rosalie Bode,

Neumarkt Nr. 6, 2. Etage,
empfiehlt das Neueste in Hüten und Hauben.

Engl. u. deutsche Schuhmacher-Artikel,
als Serge de Berry, einfarbige und bunte Schuh-
Sammete, Woll- und Baumwoll-Blüsche, Woll-
und Baumwoll-Corde, gedruckte und gewirkte Schuh-
blätter und Gummizeuge empfiehlt

Ernst Seiberlich.

Das größte Lager
Berliner Genrebilder, Kupfer-
stiche und Stahlstiche,
letztere von 1 Mgr. an, befindet sich Petersstraße Nr. 47.
C. Willeke aus Berlin.


Das Uhrenlager
von
Sandmeier & Huber
aus
Chaux de Fonds

befindet sich
Halle'sche Straße, halber Mond
im Hofe 2 Treppen, und stellt die billigsten Preise.

C. F. Dreyspring,
Cartonnage- u. Galanteriewaren-
Fabrikant

aus Lahr in Baden,
Petersstraße Nr. 1, 3. Etage.

B. Bolzani's Goldfisch-Depot

empfiehlt Gold- und Silberfische duzend- und hundertweise, so wie
alle Arten Gläser, Untersetzer, Muscheln, Neige u. billigst.
Stand Petersstraße Nr. 47 am Reichardschen Hause.

In Silber-Dosen

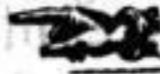
die größte Auswahl zu billigsten Preisen Reichsstraße Nr. 30.

Thomas Scheidl
aus Wien.

Werthvolle Bücher zu herabgesetzten Preisen, zu haben in der **Rossberg'schen Buchhandlung** in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 22, Paulinum.

Brockhaus' Conversations-Lexikon. 5. Aufl. 10 Bde.	für 2½ apf.	Lessings sämmtliche Werke. 10 Bde. Eleg. geb. 4²/₃ apf.
Herder's sämmtl. Werke. 60 Bde.	für 6²/₃ apf.	Heine, Goethe, Schiller, Lenau, Böttger, Kinkel, Grün, May Waldau, Freiligrath, Oberhard, Tiege, Gottschall, Uhland u. s. w. u. s. w., Gedichte. Miniatur-Ausgabe. In Pracht-Mosaikband. Je 1½ bis 2 apf.
Pape, griech. Wörterbuch. 3 Bde. Hftzbd. (10 apf.)	für 6²/₃ apf.	Goethe's Neinecke Fuchs. Illust. v. Kaulbach. 1²/₃ apf.
Bulwers sämmtl. Romane. 111 Bdchen. (11 apf.)	für 3½ apf.	Don Quixote. With Engr. on steel 1²/₃ apf.
Hollendorffs Grammatiken in allen europ. Sprachen. 5/₆—1²/₃ apf.		Goethe's Werke. Große Prachtausg. 30 Bde. (30 apf.)
Ungewitter, Erdbeschreibung. 2 Bde.	1²/₃ apf.	für 16½ apf.
Noback, Münz, Waag- u. Gewichtskunde. 2 Bde. (7½ apf.)	für 3²/₃ apf.	Bogel, Handwörterbuch. Eleg. geb. (2 apf.) . für 2/₃ apf.
Shakespeares Werke. Mit Stahlst.	für 1²/₃ apf.	Dittmar, Weltgeschichte. 6 Bde. (14 apf.) für 6½ apf.
Volks-Convers.-Lexikon. 18 Bde. Eleg. geb.	2²/₃ apf.	Tazonia. Mit vielen Kupfern. 5 Bde. (15 apf.) für 4²/₃ apf.
Spröschil's große Chronik. 6 Bde. Mit vielen Stahlstichen. (16 apf.)	für 5½ apf.	Berzelius, Chemie. 10 Bde. 3. Aufl. (24 apf.) für 7½ apf.
Sealsfield, sämmtl. Werke. 15 Bde. Eleg. geb. (25 apf.)	für 9½ apf.	Bürgers sämmtl. Werke. 4 Bde. Eleg. geb. 1⁹/₆ apf.
Wilmesen, Handbuch der Naturgeschichte. 3 Bde. Mit col. Atlas. 1850. (16½ apf.) Schön geb.	für 5 apf.	Teckendorff, spanisches Wörterbuch. 3 Bde. (13 apf.)
Gellerts Schriften. 10 Bde. Eleg. geb.	für 3½ apf.	für 4½ apf.
Grandville, Staats- und Familienleben der Thiere. Illustr. Pracht-Ausg. (6½ apf.) Schön geb. für 2½ apf.		Henne, russ. Wörterbuch. 2 Bde. (6 apf.) für 2½ apf.
Homers Werke, übersetzt von Voß. 2 Bde. Eleg. geb. 1¹/₆ apf.		Molières Werke. Deutsch. 1½ apf.
Schefer, Laienbrevier. In Prachtbd. mit Goldschn. 1²/₃ apf.		Encyclopädie für Kaufleute. 6. Aufl. 3½ apf.
Cohr-Berghaus' großer Hand-Atlas. In 82 Blättern. Eleg. gebunden.	für 6½ apf.	Schillers Gedichte. In Goldschnitt. für 2/₃ apf.
Berghaus, Länder- und Völkerkunde. 5 Bde. Mit vielen Abbild. (12 apf.)	für 4½ apf.	Schmidt und Thibaut, franz. Wörterbuch. 2 Bde. Schön gebunden. für 1½ apf.
Braun und Schneiders Haus-Chronik. 2 Bde. Fol. Mit vielen Holzschn. (7 apf.)	für 3½ apf.	Joh. v. Müllers sämmtl. Schriften. 40 Bde. 6²/₃ apf.
Brockhaus' Conversations-Lexikon. Neueste Aufl. 15 apf.		Izlands dramat. Werke. 5 Bde. Gr. Ausg. Mit Stahlst. (10 apf.) für 3½ apf.
Heine, Reisebilder. 1856. 4 Bde.	für 5½ apf.	Buchholz, Geschichte Napoleons. 3 Bde. (6 apf.) für 2 apf.
Moses Mendelssohns Werke. 8 Bde. Mit Portr. Schön gebunden.	für 6⁹/₆ apf.	Tiedge's sämmtl. Werke. 8 Bde. für 1⁹/₆ apf.
Schiebe, Lehrbuch der kaufm. Wissensch. 3 Bde. 6³/₄ apf.		Wüllners dramat. Werke. 8 Bde. (5 apf.) für 1½ apf.
Eugen Sue, der ewige Jude. 20 Bde. (5¹/₄ apf.) für 1½ apf.		Duller, Deutschland und das deutsche Volk. Mit 50 col. Volkstrachten. (6 apf.) für 3 apf.
Thieme's großes englisches Wörterbuch. 2 Bde. 2 apf.		Pierers Universal-Lexikon. Neueste Auflage. 17 Bände. Mit Atlas. (25 apf.) für 15 apf.
Notteck, Weltgeschichte. 11 Bde.	3½ apf.	Wolffs poetischer Hausschatz. für 1½ apf.
Gibbon, Geschichte des röm. Weltreichs. (6 apf.) für 2²/₃ apf.		Byron complete works. Mit Portr. Schön gebunden. 2½ apf.
Zimmermann, Wunder der Urwelt.	1²/₃ apf.	Thiers, franz. Revolution. 6 Bde. (6 apf.) für 1½ apf.
Valentini's ital. Wörterbuch. Schön geb. 1²/₃ apf.		Schlosser's Weltgeschichte. 19 Bde. (22 apf.) für 13²/₃ apf.
Wolff und Bartlett, die malerischen Ufer der Donau. Mit 12 Stahlst. u. 65 Holzschn. (8 apf.) In Prachtbd. 2²/₃ apf.		Kaltschmidt, Gesammtwörterbuch der deutschen Sprache. (6 apf.) für 1½ apf.
Das Haus-Lexikon oder Handbuch prakt. Lebenskenntnisse. 8 Bde. Gut gebunden.	für 10 apf.	Goethe's sämmtl. Werke. 55 Bde. Eleg. geb. 12 apf.
Chamisso's sämmtliche Werke. 6 Bde. Eleg. geb. 2⁹/₆ apf.		Hitzig's Annalen in- u. ausländ. Criminalrechtsfälle. 45 Bde. (96 apf.) für 16 apf.
Goethe's Schauspiele. In Goldschnitt.	1²/₃ apf.	Böttgers engl. Wörterbuch. 2 Bde. Schön geb. 1½ apf.
Körners sämmtliche Werke. Original-Ausg. 4 Bde. In Prachtbd.	1²/₃ apf.	Notteck und Welcker, Staats-Lexikon. 15 Bde. (30 apf.) für 9½ apf.
Schillers sämmtliche Werke. 12 Bde. Schön geb. 4¹/₃ apf.		Boz' sämmtl. Werke. 23 Bde. Mit Illustrationen. Eleg. geb. (30 apf.) für 12 apf.
Jean Pauls Werke. 16 Bde. Prachtteinband.	8⁹/₆ apf.	Martin, Naturgeschichte. Mit 362 col. Abbild. Eleg. geb. 1½ apf.
Ischotte, Stunden der Andacht. Eleg. geb. für 3 apf.		Urania. Taschenbuch. 10 Jahrgänge. (40 apf.) für 2½ apf.
Byrons sämmtliche Werke, übersetzt von A. d. Böttger. 12 Bände mit 12 Stahlstichen. Eleg. geb.	2½ apf.	Milton, poetical works. 1½ apf.
		Bibeln. Schön gebunden. Von 15 apf bis 10 apf.
		Rammlers großer Briefsteller. 5/₆ apf.

Jugendschriften für jedes Alter und zu jedem Preis.

 Außer den Vorstehenden liefert die Obige alle Bücher zu billigeren Preisen, und empfiehlt dieselbe ihr vollständiges Lager literarischer Neuigkeiten und ihr umfangreiches Antiquariat in allen Fächern des Wissens zur Beachtung. 

Hierzu vier Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 274.]

1. October 1857.

Die k. k. priv. Assicurazioni Generali in Triest

übernimmt Versicherungen

gegen Feuerschäden auf Mobilien, Waaren, Maschinen, Erntevorräthe und Vieh,

gegen Elementarschäden auf reisende Güter, so wie

Versicherungen auf das Leben des Menschen.

Policen werden in Preuß. Courant ausgestellt und Schäden in dieser Währung ausgezahlt.

Gewährleistungsfond der Gesellschaft 13½ Millionen Gulden Conv.-M.

Antragsformulare werden ausgeteilt und Auskunft bereitwilligst ertheilt bei

der General-Agentenschaft in Leipzig.

Dufour Gebr. & Co., Katharinenstraße Nr. 14.

Eleg. literar. Damen-Messgeschenk für nur 1 Thlr.

Neuestes Damen-Conversations-Lexikon.

Ein Jubegriff des Gesammtwissens für die Frauenwelt. Herausgegeben von den bedeutendsten Frauen der Gegenwart. 6 Bände mit 6 Portraits berühmter Frauen in prachtvollen Stahlstichen. Auf milchweisem Papier gedruckt und eleg. ausgestaltet. broch. Leipzig, 1856. (Statt Ladenpreis 6 Thlr.) für nur 1 Thlr., in 6 prachtvollen engl. Leinwandbänden mit reicher Goldverzierung gebunden für nur 2 Thaler.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Local-Veränderung.

Das Lager der Bijouterie-Fabrik

von

Christoph Becker aus Pforzheim

befindet sich von dieser Messe ab

Reichsstraße Nr. 34, erste Etage.

Zuckschwerdt & Mylius,

Petersstraße Nr. 46, von Nr. 1 schrägüber.

Größtes Lager

fertiger Geschäfts-Bücher

aus der rühmlichst bekannten Fabrik

von J. C. König & Ehardt in Hannover.

Pianoforte-Fabrik

Alexander Bretschneider, bayerischer Platz No. 5,

empfiehlt eine Auswahl der schönsten flügel- und taselförmigen Pianosorten; auch stehen einige gebräuchte Flügel dasselbst zum Verkauf.

Gänzlicher Ausverkauf fertiger Damen-Mäntel.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich meine Garberobe zu jedem annehmbaren Preise. C. F. Stewim, Petersstraße Nr. 44.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Moden und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtsigen Publicum ergebenst

M. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.

Local - Veränderung.

Unser Lager von Stahl und Stahlwaren ist jetzt in dem Hause des Herrn J. A. Geißler auf dem Neumarkt Nr. 10. Die Stahlwaren sind in vorzüglich guter Qualität und mit unserem Fabrikstempel (Trompete) bezeichnet.
Leipzig, Michaelimesse 1857.

Christoph Vorberg Söhne

aus
Ronsdorf bei Elberfeld.

Local - Veränderung.

Das Comptoir

von

Carl Weyerbusch & Comp.,

Knopf-Fabrikanten

aus Elberfeld,

befindet sich nunmehr

Nicolaistraße Nr. 11, 2. Etage.

Local - Veränderung.

Das Muster-Lager von J. L. Meyer aus Wien, bestehend in Meerschaumwaren, feinen Holzgegenständen und Kurzwaren aller Art, befindet sich

Petersstraße Nr. 39, 2. Etage, daselbst auch Lager von billigen Meerschaum-Cigarrenspitzen.

Comptoir von

Gebrüder Schulze in Nordhausen
Nicolaistraße, St. Hamburg,
erste Etage.

Metall - Versilberung,

womit ein jeder Metallwaren selbst versilbern oder fehlerhaft gewordene silberplattierte wie andere Metallwaren wieder dauernd ausbessern kann, empfiehlt

A. Kammer,

Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Patent - Oeltuch

(Doppel - Wachstuch)

empfiehlt als billigen und praktischen Packstoff, sowohl für Postpäckchen als namentlich auch zur wasserdichten Verwahrung der Exportsendungen

die Fabrik von

Schulze & Niemann

in Leipzig, Grimma'sche Straße im Mauritianum.

Damenpusz

nicht großem Lager Kinderhüte empfiehlt

Sophie Tränkner,

Universitätsstraße Nr. 15 parterre, nahe der Magazingasse.

Chapeaux Clarence

für Herren à Stck.	4	1	2	Thlr.,
: Knaben :	2	1	2	:
: Damen :	4	1	2	:
: Mädchen :	3			:

werden verkauft in

Haugk's Hutlager
am Rosenthal.

Commissions-Lager
fertiger Handlungsbücher

aus der Fabrik von **Carl Kühn & Söhne** in Berlin
empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen
Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

Damen

empfiehlt
Rosahaarröcke eigener Fabrik, **Corsetten ohne Naht**
mit reinem Fischbein (nicht Rohreinzug), **Stahlrölke**, **Stahl-**
reifen, 5 Ellen breite weiße engl. **Fanelle** en gros & en detail

Carl Netto, Petersstr. 23.

Das Puz - Modewarenengeschäft

Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage,
empfiehlt ein reichhaltiges Lager höchst eleganter, so wie einfacher
Seiden- und Sammthüte, **Coiffuren** und **Gauben**
nach neuester Façon, in allen Stoffen, Façons und Größen zu
den billigsten Preisen.

Glaser - Diamante.

Unsere elegant eingefassten Glaser-Diamante, in verschiedenen
Façons und Preisen, die als besonders gut schneidend allgemein
bekannt, bringen wir hiermit zur gef. Abnahme empfehlend in
Erinnerung. Illustrirte Preislisten werden auf frankirtes Er-
suchen gern zugesandt.

Schriftlich einlaufende Aufträge unter einem Duzend können
nicht berücksichtigt werden.

Wirz & Riffart
in Cöln.

Chr. Morgenstern & Co.,

Grimma'sche Str. Nr. 38|577,

empfehlen sich mit ihrem gut sortirten Lager von englischen,
französischen Iserlohuer, Solinger, Nürnberger,
so wie anderen kurzen Waaren, Verlein vieler Art und

Gummischuh

zu möglichst billigen Preisen.

F. Landré & Co.,
Bijouterie - Fabrikanten aus Hanau,
Reichsstraße Nr. 13, 2 Tr.

A. Winter & Sohn
aus Carlsruhe (Baden),
Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe hoch links.
Lager von
Medaillons in Elfenbein-Masse,
Holzwaren auf Wiener Art,
transparente Glasgemälde, Diaphanie,
Parfümerie der Société hygiénique,
Caoutchouc-Hämmme von Fauville,
Schildplatt-Hämmme; Bürsten,
Taschenflacons etc.
In Paris:
Winter-Middelhoff & Comp.,
60 Rue de Malte.

Das Bleistift-Lager
von
Chn. Prinoth & Comp.
aus Nürnberg
befindet sich fortwährend
am Markt, 14. Budenreihe.

Damen-Mäntel-Lager
von gros
von
Landsberger & Hurtig
aus Berlin
befindet sich während der Messe
Nicolaistr. 38, im gold. Ring 2 Tr.
beim Kaufmann Pfeiffer.

Louis Cleve,
Bijouteriefabrikant aus Hanau,
Brühl Nr. 71, zum Heilbrunnen
2. Etage.

Carl Heidsieck
aus Bielefeld
empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter Leinen, Taschentücher, Waschtücher, echt chines. Grasleinentücher, Handtücher, Tischgedecke in Zwillich und Damast, Kaffee- und Thee-Servietten, Herren- und Damenhemden, Hemdeinsätze, Vorhemden, Kragen, Nestelleinen. Zur Messe
kleine Fleischergasse Nr. 4,
beim Bäcker Schummel neben dem Kaffeebaum.

J. F. A. Mieth aus Dresden,
Thomasgässchen Nr. 3, 1. Etage,
empfiehlt sich diese Messe mit eignen Fabrikaten von appretirtem Zell zu Häubchen, Draht, Spanplatten, Großlinon, Steispinetet zu Hüten, Hütsaçon, Strohblumen, Strohsedern, Fenstergaze, Silbergaze und Canevas.

Musterlager
der
Buckauer Porzellanmanufaktur
Petersstrasse Nr. 3, 2 Treppen.

Gustav Lots,
Galanterie- und Cartonnagen-Waaren - Fabrikant
aus
Merseburg a. S.,
hält Lager während der Messe in Leipzig
Markt, 9. Budenreihe,
Rathhausseite.

Lager vulcanisirter Gummi-Waaren
von
Bacharach, Spanier & Co.,
Fabrikanten aus Düsseldorf,
Salzgässchen Nr. 1,
Schuhmacher Kersten, 2. Etage,
so wie
General-Depôt
der Harburger Gummi - Kamm-
Compagnie
für Rheinland und Westphalen.

W. Trautwein,
Uhrenfabrikant
aus Chaux de Fonds,
Reichsstraße 23, 2 Tr.

B. Le Hanne & Lürges
aus
Neuss a. Rhein,
Katharinenstraße Nr. 16, 2 Et.
bei Herrn Peter Huber,
Lager von Cols, Slipsen und Herren-Halsbinden aller
Art in den neuesten Dessins und Façons.

**Das Lager französischer bedruckter und gewirkter
Châls, Foulards, Fichus, Chatelaines, Cache-nez etc.**

Gebrüder Samuel

befindet sich für diese Messe Brühl Nr. 2, 1. Etage.

Hutschenreuther & Comp.

aus Paris und Saarouis

**empfiehlt ihr Musterlager in Papiermaché-Waaren eigener Fabrik, als: Puppenköpfe, Täuslinge, Thiere und
Figuren sc. &c.**

Thomasgäßchen Nr. 9, 2. Etage.

**Die Damen-Mäntel- u. Mantillen-Fabrik von
C. Bourquin im Berlin,
Markgrafenstraße Nr. 80, Kochstraßen-Café,
empfiehlt für Wiederverkäufer sein wohlsortirtes Lager eigener als französischer Confection bei
äußerst billigen Engros-Preisen,
z. B. Angora-Damen-Jacken das Dutzend 23 Thlr.**

**Petersstrasse Nr. 44, 2. Etage:
Musterlager Nürnberger Kurz- und Spielwaaren**

von Wunderlich & Co. aus Nürnberg.

Fabrik-Lager vulkan. Gummi-Waaren, Hosenträger, Strumpfbänder, Gürtel etc.

von Jacob Becker aus Cöln.

Musterlager von Kappenschildern, Sturmbändern etc.

**von Ad. Gammersbach & Co. aus Cöln.
Petersstrasse Nr. 44, 2. Etage.**

**Feuerfeste, gegen Einbruch sichere
Geld-, Bücher- u. Documentenschränke,**

welche sich bei dem grossen Brande in Schlesien aufs Vollständigste bewährt und mehrfachen gewaltsamen Angriffen vollkommenen Widerstand geleistet haben, halten wie bisher auch während dieser Messe wieder empfohlen

**Sommermeyer & Co. aus Magdeburg,
Hôtel de Pologne.**

**Das Muster-Lager
der Portefeuilles-Waaren-Fabrik**

von Johann Georg Klein sen. in Offenbach a. M.

**befindet sich
Petersstrasse Nr. 37, erste Etage.**



Petersstrasse No. 7, 1. Etage,
Muster-Ausstellung der Fabrikate

in Glace-Handschuhen
 " Filzschuhen
 " Gantichosesträger
 " Weerschaumwaaren
 " Knöpfe (wollene und seidene)
 für Hypolite Heymann in Luxemburg,
 Oppenheim & Bingen in Köln,
 " Lyra & Seyd in Köln,
 Philipp Beisiegel in Wien,
 Erbslöh & Wülfing in Barmen.

Petersstrasse No. 7, 1. Etage,

im M. Stern'schen Locale.

Corsetten ohne Naht,
 nur mit Fischbein (nicht mit Rohr) versehen,
 von J. L. Bohringer aus Göppingen
 bei A. Hammer, Grima'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Rau & Co. aus Göppingen,
 Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,
 Kochs Hof, Reichsstrasse Nr. 47, 2 Treppen.

Qualité unter
Garantie.

Moderateur - Lampen

von $\varnothing 1\frac{1}{2}$ bis $\varnothing 100$

Reiches Sortiment
in Bronze- und Porzellan-Lampen.

bei H. Bachmayer,
 Kochs Hof, Reichsstrasse 47, 2 Tr.

Am Markt No. 9, Ecke des Barfussgässchens,
 im Hause von Del Vecchio, 2. Etage.

Preis-Medaille
Paris
1855.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik

Preis-Medaille
London
1851.

von
G. Söhlke aus Berlin

hält Muster-Lager während der Messe

am Markt No. 9.

Joseph Conrath aus Steinschönau,

Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grima'sche Straße Nr. 15, Fürstens-
haus, dritte Etage.

Muster - Lager
von Schafwoll-Filz-Artikeln
 der Filzwaaren-Fabrik
von Josef Mück in Prag.

Herren-Filzhüte (Casemichüte), garnirt und ungarnirt. — Kinderhüte, garnirt und ungarnirt. — Damen- und
 Mädchenhüte, ungarnirt. — Damen- und Kinder-Filztiefelets, elegante und geringer. — Derlei Filzschuhe.
 — Feine u. geringere Filzsohlen. — Lackirte u. unlackirte Filzsohlen. — Dichtungsstücke für Maschinen u. Spiegelfabriken u. c.
 Lager: Kleine Fleischergasse Nr. 4.
 Stunden: von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags.

**Das Muster-Lager
der
Buntpapierfabrik
von
Alois Dessauer
in Aschaffenburg.**

befindet sich Stadt Hamburg.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a.M.
während der Messe
im Hotel de Baviere, Zimmer Nr. 13.

Vollständig assort. Musterlager
erzgebirgischer Holz-Spielwaaren
eigener Fabrik

von V. A. Grundmann
aus Marienberg,
Auerbachs Hof Nr. 25, 2. Etage.

Carl Meyer & Co.

aus Celle.
Lager von seidenen Bändern, Besatz-Artikeln
und Nähseide.
Zur Messezeit in Leipzig:

Grimma'sche Straße Nr. 24
im 1. Stock.

Georg Reissmann

aus
Zella bei Gotha
hält Musterlager in allen Fabrikaten von
Stahl- und Eisen-Waaren
bei
Carl Ravené,
Grimma'sche Straße Nr. 7, zweite Etage.

L. G. Jacot Descombes,
Uhrenfabrikant
aus Locle,
hat sein Lager
Halle'sche Straße Nr. 6, 3. Etage.

Amerik. Crockett-Ledertuch,
sowie alle Gattungen Crimolines eigener Fabrik empfohlen
Meyerstein Aronheim & Co.,
Brühl Nr. 23, 1 Treppe.

George Erbe

aus Schmalkalden

hält nur diese Woche noch Musterlager eigener Fabrik in
Gitterklingen, Anlagen, Getreide-Gesen, Sichten,
Striegeln, so wie Proben Massivstahl zu Schneide-
waaren, Schweiss-, Rutschfederstahl etc.

Thomasgässchen Nr. 1, 1 Treppe.

**Den Herren
Buchbindern, Kurzwaaren-**

Händlern und Conditoren
empfiehlt ihr wohl sortiertes Lager von Goldborten,
Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte Brief-
bogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Nipp-
sachen, Kinderspiele, aufgel. Kränze, Pathenbriefe,
Devisen, lackierte Papiere etc. etc. die Kunstanstalt von

F. Fechner aus Guben,
Katharinenstr. Nr. 10, 3. Etage.

Alfred Droz-Georget

Louis Brandt,
Uhrenfabrikanten



aus
Chaux de fonds,
goldene und silberne Anker- und Cy-
linderuhren, Chronometer u. dgl. m.
Brühl 68, 3 Mr.



Louis Perret Roulet & Co.,

Uhrenfabrikanten

aus
Chaux de fonds,
goldene und silberne Anker-, Cy-
linder- und Duplex-Uhren, so
wie Uhren emailliert mit Brillanten,
Chronometer u. dgl. m.

Halle'sche Straße Nr. 1,
3 Treppen.

C. Wolluhn,
Uhrenfabrikant
aus
Berlin,
Lager eigener Fabrikate
Stutuhren, Nacht-,
Nipp-, Regulateur-Uhren,
so wie verschiedene Neuheiten,
Halle'sche Strasse
No. 1,
1 Treppe.



C. Heine

aus Berlin,

Fabrikant lackirter Waaren,
empfiehlt eine große Auswahl lackirter Blech- und Zinkwaaren
und hält Lager in Muerbachs Hof Nr. 53.

Adolph Michaelis

aus Danzig,

Fabrikant von Rosshaar-Arm-
bändern und Rosshaar-Scheitel-
Touppés neuester Erfindung,
Thomaskirchhof Nr. 11 part.

Für Exporteure und Grossisten.

Corsetten ohne Naht

in vorzüglicher und billiger Waare aus der
Fabrik von

W. & F. Heinrich

aus Cannstatt bei Stuttgart,
Petersstraße Nr. 1, dritte Etage.



Uhren-Lager

Reichsstraße Nr. 40,

3. Etage

ist so eben angelangt mit einem
Assortiment Taschen-Uhren.

Ed. Bandeller-Monnin

aus Biel, Schweiz.



Hoppe Schäffer & Comp.

aus Berlin,

Porzellanhandlung en gros u. Malerei,
zur Messe Kaufhalle 11, 12

im Gewölbe,

empfehlen ihr wohlassortites Lager
geschmackvollst decorirter Porzellan
in neuesten Mustern und zu den billigsten Preisen.
Kobaltvaun empfehlen sehr preiswerth.

Großes Lager

von

Meerschaumpfeifen und Cigarrenspitzen

bei

H. Dietz & Co.

aus Wien,

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Gesundheits-Flanell u. Köper,

vergl. gewirkte Jacken, Leibbinden, Hosen u. Einlege-
söhlen, so wie Sicht-Watte, empfiehlt die Waldwollwaaren-
fabrik in Remda in Thüringen. Briefe franco gegen franco!

Für Exporteure u. Engros-Käufer

empfehlen

Corsetten ohne Naht

in den neuesten Sorten billigst und in großer Auswahl

D. Rosenthal & Co.,

Fabrikanten aus Göppingen bei Stuttgart,

Brühl Nr. 8,
der grünen Tanne schrägüber.

Das Lager

der

Rosshaarzeug- und Rock-Fabrik
von **C. E. Wünsche**

aus Breslau

befindet sich

Kaufhalle, Gewölbe 32,
Markt- und Barfußgäßchen-Gde.

J. Dreyfus cadet,

Uhrenfabrikant

aus Chaux de fonds

(Schweiz),

Reichsstr. 11, 3. Et.



Louis Bader & Co.,

Stuttgart.

Cartonnage- & Galanteriewaren-Fabrik.

Muster-Lager

Petersstraße Nr. 8, 2. Etage,

Erkerzimmer.

G. Lottner,

Corset-Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt diese Messe sein Lager von

Corsets jeder Art neuester
Façon, Rosshaar-Röcken und
Glanzstahl-Röcken

nach dem neuesten Geschmack,

Steppdecken und Steppröcke bester Qualität.

Stand: Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Et.

Gebrüder Tecklenburg,

Thomasgässchen Nr. 11, erste Etage,
empfehlen ihr Lager in feinen engl. Stahl-Waaren, lackirten und Britannia-Metall-Waaren, seinen
Holz- und Leder-Waaren, Bronze- und Eisenguss-Waaren, diversen Eisen-, Kupfer- und Messing-
Waaren, Lampen, Kronleuchtern, Parfumerien und mancherlei Neuheiten &c. &c.

Gebhard & Metzner,
Französ. Châles, Barèges und Nouveautés,
Petersstrasse No. 46, erste Etage.

Gewehr-Lager

von Friedr. Heinr. Meissner jun., Thomasgässchen Nr. 5.
Gewehre u. Gewehrbestandtheile.

Amerikan. Patent-Crockett-Ledertuch,
versteuert und unversteuert,

empfehlen zu den billigsten Preisen

Ewald & Bredt,
Petersstrasse Nr. 1, 1. Etage.

Amerikan. u. Französ. Patent-Gummischuhe,
Self-acting und Gummi-Lederschuhe

bei
Ewald & Bredt,
Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren,

als: Platten, Niemen, Röhren, Schläuche, Fäden &c.; Ringe, Kordel, Bänder, Schuhstoffe; Kleider- und Unterlagenstoffe; chirurg. Instrumente und Bandagen, Luftkissen, Ballons, Bälle, Schreithiere &c. bei

Ewald & Bredt,
Petersstrasse Nr. 1, 1. Etage.



S. RÖDER'S
ZINK-COMPOSITIONS-SCHREIBFEDER.

Zur gegenwärtigen Messe halte ich ein vollständiges Lager meiner Federn in meinem Gewölbe „unter den Bühnen Nr. 19 am Rathhaus“ und lade meine werten Abnehmer ein, mich zu besuchen.
Vornehmlich mache ich auf meine neuen Schüre's Federn aufmerksam, die jede bis jetzt bekannte Feder an Dauer und Annehmlichkeit übertrefft, und auf meinen Halter gegen Schreibekämpf, pro Stück 5 Gr.
Ein Musterkasten, worin sämmtliche Federsorten enthalten, kostet 15 Gr.

S. Röder,
Metallschreibfederfabrikant aus Berlin.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 274.]

1. October 1857.

В. ЮНГЕ и КОМП.

въ

АПОЛЬДЪ и ЛЕЙПЦИГЪ.

Фабричная кладовая разныхъ шерстяныхъ и бумажныхъ чулочныхъ товаровъ на углу
Николаевской и Брила улицъ. 1. Этажъ. Входъ изъ Брила.

Говорится по Русски.

W. JUNGE & C°.

Apolda & Leipzig.

Fabriks-Nederlag af ulls- och bomulls-strumpevaror
på hörnet af Nikolai- och Brühl-gatan. 1. Tr.

Ingången från Brühl.

Man talar svensk och dansk.

Il fondaco della nostra manifattura di calzonerie in
lane e cotoni si trova: Cantone delle contrade di
S. Nicolò e Brühl. 1^o. p^o. Entr. dal Brühl.

Si parla italiano, spagnolo, francese ed inglese.

Harrisnyagyárunk raktára találkozik Brühl és Sz. Miklós utca szegletén, első emeletben.

Felmenés Brühl - utcán.

Beszélnek magyarul és tótul.

Tuschfarbenkästen eigener Fabrik

Alexander Lehmann,
Petersstrasse No. 34.

Engros-Lager von Gummischuhen

Prima-Qualität, von der Compagnie Nationale in Paris und der North-British Rubber-Co.
in Edinburgh bei

L. Jost & Kratze.

L. Jost & Kratze,

Märkt, Rochs Hof,

Lager engl. Britanniametall-Waaren, englischer, französischer und
deutscher Stahl- und Kurzwaaren etc.

Grosser Ausverkauf

eines sehr bedeutenden Postens von Kurz- und Wasamentierwaaren, als seltene und Verhüttterkußpe, Gummischuhe und noch viele andere Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Nicolaistraße Nr. 18 auf dem Hof im Gewölbe.

Das Musterlager

von F. Flösche, Commissionair aus Nürnberg,

bestehend in silberplattierten Waaren, Maler- und Tüncher-Winsel, Bronze-Farben, Blei- und Pastellstifte, Oelfarben, Druckbilder und Goldleisten, Leonische Waaren und Stoffe, befindet sich

Petersstraße Nr. 22, 3 Treppen, neben Stadt Wien.

Fabrik-Lager Pariser Blumen und Federn

L. HIRSCH aus Frankfurt a. M. und Paris,
Reichsstraße Nr. 1, erste Etage.

Robert & Barri aus Paris.

**Große Auswahl in Steinen, als
mosaïque von Rom und Florenz, Camée-Muscheln, Caméonix, Korallen, Malachitte, Lapis
und Lava**

Petersstraße, Hôtel de Bavière Zimmer Nr. 29.

Albert & Louis Cohen aus Harburg.

Vulk. Glanz-Gummischuhe

im Zollverein fabricirt,

zu den billigsten Fabrikpreisen je nach Qualität.

Als etwas Neues wird die Sorte self-acting empfohlen.

Lager Luchhalle 1. Etage, Treppe A bei Herren Göhring & Böhme.

**Schlesinger & Co.,
Goldwaaren-Fabrikanten
aus Pforzheim,
Reichsstraße No. 51,
2. Etage.**

Das Muster-Lager

der Porzellan-Fabrik von **Bandorf & Comp.** aus Poessneck
Thomasgässchen Nr. 9, 2. Etage.

C. L. Liessfeldt aus Schneeberg,

im Rathaus, Seite des Salzgässchens,

Lager in Spitzen, Stickereien etc.

H. Schöning & Viti aus Berlin,

**Postbuchbinderei Gr. Majestät des Königs von Preußen und Seder-Waaren-Fabrikanten,
während der Messen.**
Muerbachs Hof Nr. 26 u. 27.

J. B. Trautmann aus Dresden,

Barfussgässchen Nr. 8.

**Größtes Lager goldgeprägter Heiligenbilder, Briefbogen,
Gratulations- und Visitenkarten etc.**

Muster-Lager

der Theresienthaler **Kry stall - Glas - Fa br ik,**

**ganz neue Gegenstände,
auch alle Sorten farbige Fensterscheiben,**

befindet sich Ritterstraße Nr. 2, erste Etage,

dem „Gambrinus“ vis à vis.

Das Lager

von amerikanischen, North British und französischen **Gummi-Schuhen und Stiefeln, Lederschuhen,**

New-Yorker Gummi-Spielwaaren, wasserdichten Kleidungsstücken
und anderen Gummi-Artikeln, **Ledertuch** etc. etc.

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstrasse No. 1.

Patent-Glanz-Gummi-Schuhe.

Die Herren Wiederverkäufer erlauben wir uns hierdurch auf unser reichhaltiges Lager neu verbesselter Glanz-Gummi-Schuhe
aufmerksam zu machen und empfehlen als etwas Neues:

Gummi-Lederschuhe,

die alle Vortheile des Lederschuhes und des Gummi-Ueberschuhes vereinigen. Auch in allen unsern andern Gummifabrikaten,
wie Thiere, Bälle, Saugpfropfen, Schweißblätter, Schläuche, Platten ic. sind wir vollständig assortirt.

Die Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik

Fonrobert & Reimann

aus Berlin.

z. 3. in Leipzig am Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

Das Musterlager

F. Unger & Co.

aus Liebenau und Haida in Böhmen,
Besitzer der

G l a s f a b r i k e n

in Marschendorf und Bölaun,

befindet sich während der Leipziger Messe Grimmaische Straße Nr. 26, 3 Treppen, gegenüber dem Füchsenhause.

Karl Graf, Hoffschlosser aus Altenburg,

während der Messe
Leipzig, Markt Nr. 5 in der Hansfur,

empfiehlt seine neuersfeten

Geld- und Documenten-Schränke,

welche sich durch die Construction der Schlösser und besonders durch die von denselben einzige und allein angewendete neu erfundene Füllung — die jede andere mit Holzgasse, Birnstein etc. weit übertrifft — vollständig bewährt haben.

Interessenten bin ich erdtig, durch praktische Versuche in meiner Werkstatt die Vorzesslichkeit meiner Füllung zu beweisen.

Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage,

befinden sich wie bisher folgende Lager und Musterlager.

R. Beinhauer aus Hamburg,

Lager von englischen und amerikanischen Kurzwaaren und Sammelschuhen.

A. Boch & Comp. aus Frankfurt a. M.,

Fabrikanten von Stuf.-Gas.-Lustres und Gas.-Apparaten.

H. Dietz & Comp. aus Wien,

Kurz- und Galanterie-Waaren, Perlmutt-Knoos-Fabrikanten.

Chr. Haas & Comp. aus Offenbach,

Staub- und Portefeuilles-Fabrikanten.

L. Hadrot j^{ne}. Peschard & Co. aus Paris,

Fabrikanten von Moderator.-Lampen.

J. H. Schmidt Söhne aus Iserlohn,

Fabrikanten von Kronleuchtern, Candelabres, Wand- u. Tafelleuchtern und gepr. Bronze-Waaren.

Theod. Schmöle Söhne aus Iserlohn,

Fabrikanten von Met- und Fahrgeschirr-Beschlägen, Wagenlaternen, Schlittengeländern, Regen- und Sonnenschirm-Gestellen.

C. F. Dreysspring aus Lahr,

Cartouagen- und Galanterie-Waaren-Fabrikanten.

Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

Basse & Fischer

aus Lüdenscheid.

Musterlager

Britannia- und silberplattirten Kaffee- und Thee-Services, Britannia-Löffeln,
Schnupf- und Zündholzdosen etc.

Petersstrasse Nr. 3, 2 Treppen.

Stearinkerzen-, Toiletten-Seifen- u. Parfumerienfabrik

Gebrüder Volmar

aus Offenbach a. M.,

Musterlager während der Messe Hôtel de Bayrière, Zimmer Nr. 23.

Das Lager
 französischer Batiste und Plaques, Leinen und leinener Damaste
 von **Charles De Liagre**

befindet sich jetzt Nicolaistraße Nr. 10, 1. Etage.

M o v i t a t e n

von Mützenschirmen, Sturmbändern etc.

Gebr. Gammersbach in Rölsdorf bei Bonn a.R.,
aus der Fabrik
reichhaltig assortirt
 bei C. G. Neumann sen., Peterstraße Nr. 44 im Gewölbe.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,
 Reichsstraße Nr. 33 im Dammhirsch, 2. Etage.

Stempel-Pressen

mit erhabenen Buchstaben für alle Geschäftsbücher und Lemter zum Stempeln der Documente, Wechsel, Briefe, Karten etc.

Copir-Maschinen

bester Construction à Stück von 2 Thlr. 15 Mgr. bis 12 Thlr.,

Patent-Wäschplatten (Bügeleisen) mit Holzkohlen-Heizung,

Windfadenhalter, Korkpressen, Schuh-Desen-Maschinen und Siegelpressen.
 Fabrik von J. E. Partlek in Chemnitz. Hier Stand am Naschmarkt.

Stahlfedern Fabrik von Jules Le Clerc

LONDON & BERLIN

hält während der gegenwärtigen Messe hier großes Fabrikalager der besten chemisch abgeschliffenen rostfreien!

Patent-Metall-Schreibfedern

in tausendfältigen Gestalt-, Spitz- und Härtungen als Metallarten; letztere bestehen in Zink, Kupfer, Messing,
 Cement, Silber, Gold etc. etc. etc.

Federhalter in großer Auswahl, zu jeder Feder passend.

Verkauf zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Jules Le Clerc, Metallfedern-Fabrikant aus Berlin,
 Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.

Thieme & von Schaper,
Parfumerie- und Toilette-Seifen-Fabrikanten,
halten vollständig assortiertes Musterlager bei
Carl Ravené, Grima'sche Strasse Nr. 7, 2. Etage.

**Die Kunst- und Spielwaaren-Fabrik
von Wilhelm Dressel in Hildburghausen**

hält die Stoffe ein reichhaltiges Musterlager von Figuren und Gruppen, Dackenhäppchen, Gliederdecken, Made-
kindern, Täuflingen, Thieren im Gruppierung, Tisch- und Federkästen.

Local „Stadt Berlin“ 1 Treppe No. 2.

C. D. Mayer & Bissinger aus Pforzheim,

Fabrikanten

**massiver goldner Ketten und Bracelets,
Reichsstraße Nr. 11, 2 Treppen.**

L. Lehrfeld & Comp.,

*Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 3, 2. Etage.*

**Gummi-Kamm-Lager
von Aug. Trappen in Hamburg**

*Reichsstraße Nr. 38,
auf dem Nähnadel-Lager des Herrn Carl Schleicher
aus Schönthal bei Aachen.*

*Das Musterlager der
Lampen-, Lackir- und Metallwaaren-Fabrik
von C. H. Stobwasser & Co. in Berlin
befindet sich Kochs Hof am Markte im Quergebäude 2. Etage.*

**Goldwaaren-Lager
von Jacob Levi Söhne in Esslingen**

Reichsstrasse No. 42, 2 Treppen.

**Moritz Müller,
Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 40, zwei Treppen hoch,
Ecke vom Böttchergräßchen.**

**J. ALEXANDRE aus Brüssel und Birmingham,
Cementfeder-Fabrikant,
Thomasmässchen No. 6, erste Etage.**

**Die Porzellan-Fabrik
von Dressel, Kister & Comp.
in Scheibe bei Eisfeld**

hält diese Messe ein reichhaltiges Musterlager in Galanterie- und Spielwaren, als: Figuren, fein und ordinair, Schreibzeuge, Dosen, Dackenköpfe, Gliederdacken, Badekinder, Kinderservice, Nippesgegenstände u. c. u. c. in vielen neuen Dessins und zu den billigsten Preisen.

Local: „Stadt Berlin“ 1 Treppe Nr. 2.

**August von den Steinen
aus Elberfeld,
Musterlager in Shlips u. Cravattes,
Hôtel de Bavière No. 93.**

Corsets sans couture. — Stays without seams.

Unser Lager in

Corsetten ohne Naht

Ist für diese Messe besonders schön und vollständig assortirt. — Durch unsere sehr bedeutende Production im Stande, trotz der ungünstigen Conjectur sehr billig zu verkaufen, empfehlen wir uns unter Zusicherung anerkannt reeller Bedienung, indem wir zugleich auf die Muster unserer sonstigen Fabrikate aufmerksam machen.

Steinhart Gutmann & Co. aus Göppingen,
Brühl Nr. 79, neben Café Gesswein.

**J. G. David aus Crefeld,
Lager in schwarzen u. coul. Seidenstoffen, Sammet u. Sammet-Westen
Katharinenstraße Nr. 12, 1. Etage.**

Das Muster-Lager

Th. Michaelis & Schuster,

Commissionaires aus Paris,

befindet sich während der Messe

bei Herrn N. Reichenheim & Sohn, Reichsstraße Nr. 20.

Katharinenstrasse No. 12, 1. Etage, Lager

chines. engl. franz. seidener Tücher in allen Größen, Cravatten, Flecken, Broches in Seide, Cachimir, Mousseline de laine, Cachonez, Nouveautés etc.

von E. P. Metz & Co. aus Cöln.

**A. Tidemann aus Hamburg,
chinesische und ostindische Seidenwaren,
diverse engl. und franz. Fancy-Artikel,
Hôtel de Bavière No. 67.**

S i m u n s t e r - L a g e r
von Herren- und Damenschuhen und Stiefeletten
von Jos. Schumacher Sohn in Mainz
Salzgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Copie.

Hiermit bescheinige ich, dass ich
Herrn E. M. Austrich,
 unter den Linden Nr. 68 in Berlin, zum alleinigen Agenten für den Verkauf meiner



Army Razors
 en gros & en detail

im Preussen, Russland und Polen ernannt habe.

Das Publicum wird gegen alle betrügerischen Nachahmungen obiger Rasirmesser gewarnt.
 Nur solche werden als echt anerkannt, welche durch Vermittelung des Herrn E. M. Austrich bezogen werden.
 So geschehen am neuu und swansigsten Tage des Septembers 1856.

John Heffor, Sheffield.

Zur Beglaubigung obiger Annonce folgen die Unterschriften und Siegel
 von Sir William Javeett, Mayor von Sheffield,

: : Thomas Heffor, vereidigter Zeuge,

: : D. Jardine, Vorsitzender im Magistrat von London,

: : H. Waddington, Unterstaatssekretär für inländische Angelegenheiten,

: : E. Hammond, : : ausländische Angelegenheiten,

: : Graf v. Brandenburg, königl. preuss. Gesandter in London,
 kaiserl. russ. General-Consul Krehmer.

Mit Bezug auf vorstehendes Zeugniß mache ich einem hochgeehrten Publicum ergebenst bekannt, daß die

echten Armee-Rasirmesser,

welche nie geschlossen zu werden brauchen, echt und unverfälscht pr. Stück in Stück à 20 Rgr., und
 extra seine höhlgeschlossene pr. Stück à 1 Thlr. bei mir zu haben sind. Bitte genau auf die Firma

E. M. Austrich aus Berlin,

Markt, neue Reihe, mittlere Gebude, zu achten.

**C. Heckert aus Berlin,
 Auerbachs Hof Nr. 2 und 62,**

Muster-Lager von

Glasblumen - Kronenleuchtern,

dessgl. Tafel- und Wandleuchter ic., ferner Aschschälchen, Briefbeschwerer, Cabarets, Cigarettenhalter, Etageren, Goldfischgläser, Glascups, Gardinenhalter, Körbchen, Schmuckhalter, Schreibzeuge, Spiegel, Thermometer, Uhren, Zuckerschalen u. dgl. m. Artikel mit Glasschalen und Blättern montirt.

Auerbachs Hof Nr. 2 und 62.

Bürstenwaaren-Lager

von
C. H. Rögner

aus Liegnitz und Striegau
 Bismarckstraße Nr. 41, 1. Etage, unmittelbar am Markt.

Stahlfeder-Reifröcke

(Jupes à ressorts),

von besten französischen Federn gearbeitet, à Duhend mit 34 cm,
 38 cm und 40 cm, resp. mit 8, 10 und 11 Federreihen, sind in
 bedeutenden Geschäften vorzüglich in Berlin bei

Otto Meinhard,
 Landsberger Straße Nr. 58.

P. C. Luckhaus & Co.

in Remscheid,

Fabrik in Stahl- und Eisenwaaren,
 empfehlen sich zur Entgegennahme von Aufträgen.

Neumarkt Nr. 12.

Bettfeder-Lager.

Joseph Enzmann aus Böhmen empfiehlt sich diese
 Messe mit einer Auswahl sein geschlossener Bettfedern und
 Dauern zu billigen Preisen.

Veterstrasse Nr. 37.

**500 Paar russische Tuchten-
 Stiefelschäfte und Borschuhe**
 sind zu verkaufen Dresdner Straße, Boldmars
 Hof unter dem Thorweg.

Lager
 von
 feinen Toilette-, Wasch- und
 Pferdegeschwänzen
 bei
Rivinus & Heinichen,
 Grimma'sche Straße Nr. 19.

Die Metzgeroffen-Gebek, Hutschachteln, Geld-, Jagd- und
 Weisetaschen aus Frankfurt befindet sich Veterstrasse Nr. 1.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Dritte Beilage zu Nr. 274.]

11. October 1857.

Ausverkauf von Theaterperspectiven, eleganten Voronetten,
Pince-nez in Silber, Schildkrot und Büffel, Reitbrillen in Gold, Silber und Stahl, Fernrohre, Conservations- und
Arbeitsbrillen, Botanisir- und andere Loupen während der Messe zu überraschend billigen Preisen.
Verkaufsstube Augustusplatz vor dem Museum, der Galanteriebude des Herrn Gessig auf Magdeburg geradeüber.

J. Ochs aus Idar bei Oberstein,

*Paris 30 rue Notre Dame de Nazareth,
London 83 Hatton Garden,*

zur Messe in Leipzig Hôtel de Bayière mit Muster-Lager in allen Sorten gefasster und ungefasster Achatwaaren, so wie mit Assortiment von allen in das echte Bijouterieschafft einschlagenden Steinen.

Joh. Duncker Söhne,

Fabrikanten aus Iserlohn,

zur Messe Kochs Hof No. 3,

empfiehlt ihr wohlaffortirtes Lager von Nähnadeln, so wie ihr Musterlager von geprägten und gegossenen Bronze-Waaren, als Kronleuchter, Candelabren, Wand- & Tafelleuchter, Galerien, Paterae, Cardinen-Arme u., Messing-Gusswaaren, Schlittengläute, Fingerhüte, Fischangeln u.

N. W. Finck & Comp. aus Hamburg,

Fournier-Lager von Mahagoni, Jaccaranda und franz. Nussbaum,
Peterskirchhof No. 4 im Hirsch.

**J. P. Goldschmidt,
Streichriemen-Fabrikant aus Berlin,**

empfiehlt seine seit 30 Jahren genugsam als höchst zweckmässig anerkannten patentirten und privilegierten chemischen Streichriemen, wodurch dem stumpfen Rasiermesser in kaum 2 Minuten der schönste und sanfteste Schnitt beigebracht wird; eben so die schwarze und rothe Composition zum steten Erhalten derselben. Die Bude befindet sich in Kochs Hof.

**Das Muster-Lager
der rühmlichst bekannten Pinsel-Fabrik**

G. C. Beissbarth Sohn aus Nürnberg

*befindet sich während der Messe
Petersstraße Nr. 22, neben der Stadt Wien.*

Veuve & Carraz,



Uhrenfabrikanten

Chaux de fonds,

bezahlen die Messe zum ersten Male.

Lager

Reichsstraße Nr. 11,

hinten im Hause 8 Et.



**Für Bürstenmacher und Fabrikanten.
Reiswurzel-, Reisstroh-,**

Grenellen-, so wie Teppich- und Kleublesbesen ein gros

billig zu bezahlen von

H. Jos. Strauss jun. in Frankfurt a. M.

Billig zu verkaufen

sind einige Hundert Dutzend leinene Taschentücher bei

Wesser & Müller,

Nicolaistraße Nr. 50.

Joseph Koritzer,
Drechsler aus Wien,
empfiehlt eine Partie gravirter Meerschaum-Spiere zu
staunend billigen Preisen wegen schneller Abreise.
Markt, Frontseite, vis à vis Café national.

H. Pfister & Co.
aus Cöln a. Rh.,
Fabrikanten
gummi-elastischer Bänder, Hosenträger etc.,
wohnen
Auerbachs Hof, Grimm. Straße 1,
2. Etage.

A. Stebler,
Uhrenfabrikant
aus
Chaux de fonds,
Nicolaistraße Nr. 37, 1 Treppe,
Eingang Goldhabngässchen Nr. 6.

Nicht zu übersehen!
Echt italienische Saiten in vorzüglicher
Qualität
bei Gebrüder Holzschuhner aus Schleiz,
Markt, erste Reihe.

Muster-Lager
von
Hörschgen & Co. in Crefeld,
Fabrik
von Sammet-Besatz-Bändern zu besonders billigen
Preisen.
Nicolaistraße Nr. 13, 1 Treppe.

Mein grosses Lager von
Extrait d'Eau de Cologne double
befindet sich
Barfußgässchen Nr. 10 im Gewölbe.
Johann Maria Farina
aus Cöln a/Rhein.

Feuerfeste Geldschränke
neuester patentierter Construction, mit hermetischem Verschlusse, von
Petzold & Comp., Magdeburg,
Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 4 im Hofe links.

Knallerbsen
empfiehlt
R.R. M. Spiegel aus Weissenfels.
Stand: dem Johannistollen gegenüber.

Gefägte böhmische Granatwaaren
von Eduard Eder aus Prag,
Reichsstraße Nr. 43, 2½ Treppe hoch.

Einige Gentner lithographirte Bilder,
worunter auch colorirt, sind angekommen und billig zu verkaufen
Petersstraße Nr. 9 in der Haussfur.

Ein Pötschen couranter Portemonnaies und Portefeuilles soll billig verkauft werden Stieglitz's Hof, Treppe A,
dritte Etage.

Haus-Verkauf.

¼ Stunde von der Stadt, 7 Logis, Keller, Brunnen, 2 Gärten,
½ Acker Feld und anderes Zubehör.
Zu erfragen bei Herrn Wagner, Seilermeister, Zeiter Straße.

Verkaufs-Anzeige.

Die hier seit vielen Jahren betriebene Tabak- und Cigarren-
fabrik unter der Firma Gebrüder Fröhlich soll wegen Todes-
fall des bisherigen Besitzers unter vortheilhaftem Bedingungen
verkauft werden.

Das Nähere ist auf dem Comptoir zu erfahren.

Stuckflügel und Tafelpianos neuester Bauart und
besonders schön im Tone sind in Auswahl vorrätig und unter
sicherer Garantie zu annehmbaren Preisen zu verkaufen in der
Pianoforte-Fabrik von

Georg Müller, Erdmannsstraße Nr. 15.

Zu verkaufen steht billig ein gut gehaltener Flügel und ein
Tafelstuhl Stadt Gotha, Hof links 3. Etage.

Ein gut gehaltenes Pianoforte, 6¾ oct., in seinem Mahagoni,
hinterstimmig, mit Metallplatte, ist zu verkaufen
Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

2 Comptoirpulte, 1 großes u. 1 lt. Doppelpult,
1 Stehpult, 2 Gewölbtaseln
und verschiedene Meubles ic. zum Verkauf Neumarkt Nr. 6.

Zu verkaufen sind Secrétaire, Sofas, Spiegel, Tische,
Stühle u. s. w. Thomaskirchhof Nr. 3.

Zu verkaufen sind 4 gestickte Vorhänge, und 1 Sophia zu
3 ½ 15 M. Magazingasse Nr. 11 A, 1 Treppe.

Ein noch wenig gebrauchter Mäusepelz ist sofort zu verkaufen
in Gohlis Nr. 104, eine Treppe.

Wagen-Verkauf.

Ein eleganter Whisky, dessl. ein 4 sitziger Victoria Wagen,
wenig gebraucht, stehen billig zu verkaufen Windmühlengasse
Nr. 11 bei

J. G. Lange.

Billig zu verkaufen ist eine leichte Halbchaise, ein- und
zweispännig zu fahren, Frankfurter Str. 27. **A. J. Stephan.**

Zu verkaufen sind 2 Wachtelhündchen für Fremde
Brühl Nr. 5, 5 Treppe.

Ein großes fettes Schwein
steht zu verkaufen in Connewitz Nr. 88.

10 Stück fette Schweine, à 180—200 kg schwer, sind
sofort zu verkaufen Leipziger Gasse 38 in Torgau. Der Trans-
port nach Leipzig kann übernommen werden.

Verkauf. Ein oder zwei fette Schweine beim
Gärtner Burck, Brand Nr. 1.

In Folge der enorm gestiegenen Kohlenpreise in Zwickau
verkaufe ich von heute an in meiner Niederlage, kleine Wind-
mühlenstraße Nr. 2, excl. Bringerlohn,
Steinkohlen bester Qualität à Scheffel 18 Ngr.,
Würfekohlen do. à „ 17 „
Braunkohlen do. à „ 18 „
und mache zugleich darauf aufmerksam, dass jedenfalls zum
Winter die Preise noch höher gehen werden.
Leipzig, den 1. October 1857.

Carl Auer jun.,
Comptoir Brühl 65, Schwabe's Hof.

Harlemer Blumenzwiebeln,
Petersstraße Nr. 32 bei
Georg Grohmann, Handelsgärtner.

Theodor Hoch,
Halle-sche Strasse No. 12, nächst der Promenade, empfiehlt hiermit sein Lager
echter Havana-, Hamburger und Bremer Cigarren, so wie echten türkischen
Tabak feiner Qualität.

Wagen-Verkauf.

Eine Auswahl neuer eleganter Wagen, nach neuester Pariser Façon gebaut, so wie auch
gebrauchte, noch in ganz gutem Zustande befindliche, halbverdeckt und viersitzig, stehen zu ver-
kaufen bei

F. Rödler im Kurprinz am Roßplatz.

Für Gartenbesitzer.

Nordamerik. (Speise-) Samenzwiebeln
find zu haben Gerberstraße Nr. 59, im Hofe 2 Treppen, wo auch
eine mit Frucht und Samen zur Ansicht steht.

Das Thee-Lager
von
Carl Fr. Fleischer
in Leipzig,

27 Grimma'sche Straße,
empfiehlt sich in nachstehenden in Pfundpacketen verpackten
Sorten echt chinesischen Thee's, als:
Caravanen Ia 2 1/2 20% | Peekoe longo 1 1/2 15%
(auch in 1/2 u. 1/4 Pfnd.-Paketen) | Souchong . . . 1 : — =
Caravanen . . . 2 1/2 — % | Hyson . . . 1 : 10 :
Peekoe . . . 1 : 20 : | Gunpowder . 1 : 10 :

Echten chinesischen Thee,

in allen grünen und schwarzen, mittel und feinen Qualitäten
empfehlen sowohl im Ganzen als in Stielososen à 1/2 Pfund

Kretschmann & Gretschel,
Katharinenstraße Nr. 18.


Alte Ambalema-Cigarren
25 Stück 7 1/2 %, n. Londres und Cuba 25 Stück 10 %
empfiehlt C. F. Zelbig, Hainstraße Nr. 19.

Prima russische Schoten,
feinstes Provenceer-Oel,
feine chinesische grüne und
schwarze Thee's,
Cacaomasse und Chocoladen,
Simbeersaft

bei **Rivinus & Heinichen.**

Neue Berger Fettähringe,
große Kal-Brocken,
bergl. Elbinger,
Brat-Kal,
feine marinirte Hähnchen
empfiehlt Carl Schauß, Universitätsstraße.

Große Holst. Austern,
ger. Rhein- und Weser-Lachs.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Echten Kornbranntwein die Kanne 4 %, in Gläsern billiger,
offert J. C. Kuntze, Sporergäßchen Nr. 6.

Frische Holsteiner,
Whitstable Austern,
geräuch. Rhein-Lachs
erhielt A. C. Ferrari.

Frische große Holsteiner
u. Whitstable Austern,
frische große See-Summern,
Summer-Salat

erhielt und empfiehlt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/886.

Juwelen, Perlen, Antiquitäten

aller Art, so wie Münzen, Spiken u. werden zu hohen
Preisen gekauft Brühl Nr. 29 bei

J. & S. Goldschmidt
aus Frankfurt a. M.

Ein schon gebrauchter Fischling (Gewehr) wird zu kaufen gesucht.
zu erfragen Reichsstraße Nr. 11 vorn im Hausstand.

Agentur - Gesuch.

Ein Frankfurter Handlungshaus, welches jährlich drei Mal
das südliche Deutschland bereisen lässt, wünscht einen couranten
Artikel, am liebsten sächsische Stickereien, Spiken, Gimpel, Fran-
ken u. commissionsweise zu übernehmen.

Franko-Offerten gef. unter F. S. 624. poste restante Leipzig.

Agentur - Gesuch.

Zwei bestens empfohlene junge Kaufleute, mit dem
Platz vollkommen vertraut, suchen für Berlin und
Umgegend noch einige Agenturen.

Adressen sub # 100. poste restante Leipzig.

Gesucht werden für europäische und überseeische
Staaten

Agenten und Provisions-Reisende,
welche bereits für ein gut renommiertes Haus thätig
sind und resp. bestimmte Reisetouren haben.

Frankreiche Offerten, welche Wirkungskreis und Verhältnisse
ausführlich zu enthalten haben, nimmt Herr Carl Nest-
mann hier, jedoch nur brieslich, güting an.

Fabrikanten,

welche geneigt sind einem streng rechtlichen, thätigen und bestens
empfohlenen Agenten den Verkauf ihrer Fabrikate für Hamburg und
Großherzogthum Mecklenburg zu übertragen, belieben sich gef. unter
B. S. # 16. Berliner Hof in Braunschweig zu wenden.

Ein Provisions-Reisender, der ganz Deutschland, Belgien, Holland und die Schweiz bereist, an allen großen Messplätzen Wusterlager unterhält und bereits mehrere grössere Häuser repräsentirt, wünscht noch einige solide Agenturen, am liebsten in Wollen- oder Seidenwaaren zu übernehmen.

Gesällige Offerten mit F. 100. bittet man in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24 niederzulegen.

Ein Pariser Haus sucht Vertreter im Manufakturfache für Preußen, Polen und Russland. Offerten unter La. I. C. & B. franco poste restante Leipzig.

G e s u c h !

Ein Commis gesuchten Alters, welcher Kenntnisse im Kurzwaarengeschäft und der französischen Sprache besitzt, findet in einem Fabrikgeschäft in Thüringen dauerndes Unterkommen.

Angebote werden sub lit. A. H. # 27. poste restante Leipzig erbeten.

Conditionssuchende finden durch meine gewissenhafte Vermittelung solides und dauerndes Engagement unter anerkannt guten und billigen Bedingungen. Julius Knösel, conc. Personal-Versorgungs-Geschäft, Neumarkt 36.

G e s u c h t

wird ein gewandter Verkäufer für ein auswärtiges respetables Kurz- und Galanteriewaaren-Geschäft. Die Stellung ist in jeder Beziehung angenehm und evmt. dauernd. Es wird aber nur auf einen soliden Mann reflectirt, der schon länger im Kurzwaarenfach en détail gearbeitet hat. Antrittstermin spätestens Anfang November.

Anträge befördert Herr G. Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

G e s u c h t

wird zum baldigen Antritt in ein Modewaaren-Geschäft ein zuverlässiger Markthelfer. Zu melden Grimm. Straße Nr. 14, 2. Et.

Ein junger Mann, der im Portefeuillewaaren-Fach schon gereist, und ein empfehlendes Zeugnis besitzt, kann unter vortheilhaftem Verhältnisse eine Reisestelle erhalten.

Näheres am Rathause, Bühnengewölbe 29 in Leipzig.

Ein Kupferdrucker

wird unter sehr vortheilhaftem Bedingungen gesucht durch die Buchdruckerei von Gustav Bär, Lindenstraße Nr. 2.

Ein Buchdruckergehilfe

(sog. Schweizerdegen) kann in einer Buchdruckerei in der Oberlausitz sofort Condition erhalten. Nähere Auskunft wird Herr Schriftgießereibesitzer Gustav Schelter in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

Für ein Uhrengeschäft

in Hannover wird ein gefügter Uhrmachergehilfe gesucht und sind dessallige Offerten franco an Bernhard Mohrstedt hier zu richten.

Copisten-Gesuch.

Ein junger Mensch von 16 — 20 Jahren, welcher eine gute Hand schreibt und gute Atteste aufzuweisen hat, kann zum 10ten October oder 1. Nov. eine Stelle als Schreiber erhalten auf dem Comptoir Ritterstraße Nr. 9, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird sogleich ein solider, an strenge Ordnung gewohnter Markthelfer Mühlgasse Nr. 13, parterre rechts.

Ein gewandter Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht im Gasthof zum Helm in Eutritsch.

**Gesucht wird ein Pferdeknecht sofort zum Anziehen
Dresdener Straße Nr. 31.**

**Gesucht wird ein Bursche von rechtlichen Kleidern d. Lackier
Wasser Kunst Nr. 10 im Hof.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche beim Buchbinder Heinemann, Burgstraße Nr. 8,

Ein Cigaren-Couleur wird zum baldigen Antritt gesucht durch Moritz Krebschmar.

Einen Laufburschen in Wochenlohn sucht Heinrich Weicker.

Halzer und Halzerinnen können dauernde und lohnende Beschäftigung erhalten. Zu erfragen Burgstraße Nr. 19, 3 Et.

**** Eine resolute Verkäuferin, die bald antreten kann, gut schreibt und näht, gebildet u. ehrlich ist, findet dauernde Condition. Näheres Holzgasse Nr. 7, den freien Platz quervor, Armenschule.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Schenkmädchen in eine Restauration. Zu erfr. bei Herren Habersang & Sello, im Gewölbe Dresdener Straße Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Mädchen von 16 bis 18 Jahren bei einer einzelnen Dame Frankfurter Str. Nr. 47, 1. Etage.

Ein Mädchen, welches gut schneidern kann, findet Beschäftigung. Zu erfragen Brühl Nr. 16, 4. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Reichels Garten, am Dorotheenplatz Nr. 2, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, mit gutem Zeugniß, Frankfurter Straße 43, Hinterhaus 2 Treppen.

Gesucht wird bis zum 15. ein kräftiges und zuverlässiges Kindermädchen hohe Straße Nr. 18, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen Zeitzer Straße Nr. 7.

Ein Mädchen oder Frau wird als Aufwärterin für die Frühstunden gesucht Läubchenweg Nr. 4, 1 Treppe.

Gesucht wird eine Frau zur Aufwartung Petersstraße Nr. 38, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen in gesuchten Jahren Frankfurter Straße 41, 3 Et. vorn heraus.

Gesucht wird eine zuverlässige Aufwärterin für die Nachmittagsstunden Reudnitzer Straße Nr. 19, 1 Treppe.

Expediten empfiehlt das Bureau von stud. und unstud. Objek. Venningen, Döbelner Straße Nr. 15.

Zuverlässige, ausgezeichnet gut empfohlene Markt helfer weist kostensfrei nach J. Knösel, Neumarkt 36.

Annnonce.

Ein junger Mann in gesuchtem Alter, welcher seit mehreren Jahren für verschiedene Häuser, zuletzt für eine rheinische Fabrik das nördliche Deutschland bereiste, wünscht seine gegenwärtige Stelle mit einem ähnlichen Engagement zu vertauschen.

Gesällige schriftliche Offerten werden unter Chiffre C. M. poste restante Leipzig erbeten.

Ein junger Kaufmann, welcher in einem Manufacturwaaren-Geschäft servirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, mit den besten Empfehlungen versehen, Engagement in einem Comptoir oder Lager oder als Verkäufer. Offerten bittet man unter der Chiffre E. R. # 55. poste rest. Leipzig niedzulegen.

Ein 18jähriger junger Mann, der bereits 4 Jahre in einem Banquiergeschäft gearbeitet, eine hübsche Handschrift und Kenntnisse in der Buchhaltung und Correspondenz besitzt, wünscht sofort in ein Manufactur- oder Colonialwaaren-Geschäft ein gros hier in Leipzig oder in einer andern grösseren Stadt einzutreten. Er beansprucht keinen hohen Gehalt, doch wäre es ihm wünschenswerth, im Hause seines Prinzipals wohnen und speisen zu können.

Reflectirende belieben ihre Adresse poste restante D. H. 21. abzugeben.

Ein junger Mann, Kaufmännisch gebildet, sucht sofort unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Reisender oder Buchhalter.

Gesällige Offerten A. Nr. 300. in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus abzugeben.

**Zur gefälligen Beachtung für auswärtige
Herrren Kaufleute.**

Ein junger kräftiger Mensch, der bereits 3 Jahre in einem Material- und Destillations-Geschäft gelernt hat, wegen Mangel an Mitteln jedoch seine Lehrstelle aufgeben musste, sucht nach auswärts eine Stelle als Lagerhelfer in irgend einem Engros-Geschäft.

Adressen wolle man mit F. L. §§ 5. franco poste restante Leipzig niederlegen.

Ein junger Commiss aus Dresden, welcher dort zuletzt in einer der größten Leinenwaarenhandlungen conditionierte, daselbst die Bücher und Correspondenz zu führen hatte, auch der französischen und englischen Sprache ziemlich mächtig ist, sucht ein Engagement als

Comptoirist oder Reisender

in einem Manufactur-Engros- oder Speditions-Geschäfte, sei es hier oder auswärts. — Derselbe kann sofort antreten und hat die besten Empfehlungen zur Seite.

Darauf reflectirende Principalitäten belieben ihre Adresse unter der Chiffre M. C. bei Herrn Ferdinand Glöser aus Lengenfeld, Brühl im Plauenschen Hof abzugeben.

Ein junger starker Mensch, militärfrei und gut empfohlen, im Schreiben und Rechnen bewandert, sucht Beschäftigung in einer Handlung oder Fabrik. Näheres bei Herrn C. W. Lodde, Petersstraße Nr. 41.

Ein Kellner, der schon hier in mehreren Restaurationen diente und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht zum 15. Oct. eine anderweitige Stelle, sei es hier oder auswärts. Näheres Brühl 25, Stadt Köln.

Ein im Bijouterie-Fach erfahrener junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht einen Posten als Contorist oder Reisender. Gef. Adr. beliebe man unter D. O. Nr. 24. poste restante abzugeben.

Ein junger gewandter und ansehnlicher Mensch, der servieren kann, sucht als Diener Dienst. Neumarkt 36, 3 Tr. v. h.

Ein gut empfohlener, in vielen Branchen routinirter junger Mann, der mit Erfolg als Buchhalter und Reisender servirte und auch technisch gebildet ist, sucht ein Engagement. Gef. Offerten werden Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe rechts erbeten.

Ein im Schnelldern und andern weiblichen Arbeiten geübtes Mädchen sucht bei einer noblen Herrschaft Dienst. Näheres Frankfurter Straße Nr. 57, 1 Treppe über den Gang.

Ein Mädchen, in Küche und häuslicher Arbeit erfahren, sucht wegen Fortzug der Herrschaft sogleich einen Dienst. Georgenstraße Nr. 14.

Ein junges anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht ein baldiges Unterkommen in einer anständigen Familie als Jungmagd oder zur Weihülfte der Hausfrau. Geehrte Herrschaften belieben ihre Adressen bei C. Hülse, Kürschner, Schwägchens Haus Frankfurter Straße, niederzulegen.

Eine Wirthshäuserin in gesetzten Jahren, welche in der feinen Küche, so wie in allen feinen Wäckereien ganz bewandert ist, sucht in einem achtbaren Hause Engagement. Näheres bei J. G. Otto, Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit, das auch gut mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse hat, sucht zum 15. October der Köpfemüller Gilgenberg, Lindenstraße Nr. 1.

Zwei junge Mädchen suchen Condition in einem Verkaufsgeschäft oder als Jungmagd. Zu erfragen Gerberstraße 59 parterre.

Ein fleißiges und ordentliches Mädchen sucht bis zum 1. oder 15. October einen Dienst für Alles. Ritterstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Gesucht wird von einem angestellten, plin. zahlenden Manne sofort oder nach der Messe in oder bei Leipzig ein kleines Familienlogis oder auch Aftermiethe. Adressen bittet man gefälligst Floßplatz Nr. 1 in der Seidenfärberrei abzugeben.

Gesucht werden 2 meublierte Stübchen, eins für einen einzeln und eins für 2 Personen in Neuschönfeld. Adr. abzugeben in die Maschinenfabrik von Fritsch & Grosser.

Gesucht wird außer den Messen ein Gewölbe in der Reichsstraße. Adressen abzugeben Nicolaistraße Nr. 50, 2 Treppen.

In der Nähe von Leipzig wird ein Parterre-Locat zur Betreuung eines kleinen Fabrik-Geschäfts sofort zu mieten gesucht. Adr. gef. niederzulegen Brühl 53, 1 Tr.

Bekanntmachung.

Die Herren Hausbesitzer als Administratoren ersche ich ergebenst

Die Verzeichnisse von freiwerdenden Familienlogis u. Geschäftslocalen jeder Art von Neujahr, Ostern u. Johannis 1858, mir baldigst zukommen zu lassen. W. Krobitzsch, Vocalcomptoir, Barfußgäßchen 2.

Gewölbevermiethung.

Zu Frankfurt a. d. O. ist am Markt, gr. Scharn- u. Südenstrassen-Ecke Nr. 50 das große Eckgewölbe und ein Wohnzimmer zur Martini-Messe 57 zu vermieten.

Für Jubilatemesse II. J.

u. f. sind als Musterlager in

Nr. 28 der Reichsstraße (nahe am Brühle) zwei Stuben vorn heraus in 3. Etage zu vermieten. Näheres 2. Etage das. beim Besitzer.

Zu Musterlagern sind mehrere aneinanderstoßende Zimmer, zusammen oder einzeln, für nächste Messe zu vermieten in der Marie, Neumarkt, Ecke der Grimmaischen Straße, 2 Treppen, Eingang im Hofe rechts.

Vermietung.

In der Petersstraße Nr. 42 sind zwei Niedergläser nebst Bodenraum von Weihnachten an zusammen zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Königsstraße Nr. 23, 1. Etage.

Mesß-Locat.

In bester Mesßlage ist ein großes Gewölbe von nächster Ostermesse an zu vermieten. Auskunft wird ertheilt Grimmaische Straße Nr. 5, erste Etage hinten heraus.

Ritterstraße Nr. 22 ist ein großes Gewölbe außer der Mesßzeit zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Zu vermieten

sind in der Europäischen Börsehalle, Katharinenstraße Nr. 6,

3 Stuben sammt Kammer,

2 Treppen hoch.

Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist für die Messe eine freundliche Stube mit Schlafkammer Nicolaikirchhof Nr. 1, 2 Treppen.

Vermietung. Ein Familienlogis, zu Weihnachten zu beziehen, mit 2 Stuben und Zubehör, Dresdner Straße Nr. 31.

Zu vermieten und gleich zu bezahlen ist eine schöne vierte Etage aus acht Piecen für 140 Thlr. in der Dresdner Vorstadt, nahe der Promenade. Näheres im Local-Comptoir Thomasgässchen Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist noch diese Michaelis ein Parterrelogis, Preis 80 Thaler, Reichels Garten, Elsterstraße Nr. 1602 b.

Zu vermieten und sofort zu bezahlen ist ein Familienlogis, 2 Stuben und Zubehör, Leipziger Gasse Nr. 63, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten. Freundliche, gut meublierte Stube nebst Schlafkabinett Weststraße Nr. 1673, erste Etage vorn heraus, sofort zu beziehen.

Verhältnisse halber ist sofort ein Familienlogis auf der Lauchaer Straße zu vermieten. Zu erfragen früh 9 Uhr Ritterstr. 31, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube nebst Schlafrücke Mühlgasse Nr. 3, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube, vorn heraus, kleine Fleischergasse Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube an einem oder zwei Herren; auch sind freundliche Schlafstellen offen beim Tischlermeister Weißbach, Petersstraße Nr. 20.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundlich und gut meublierte Stube nebst Schlafzimmer am Markt vorn heraus.

Näheres bei J. F. Massias unterm Rathaus.

Zu vermieten ist sofort eine meublierte freundliche Stube (mit oder ohne Bett) Inselstraße Nr. 2, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Zimmer mit freundlicher Aussicht

Lehmanns Garten, 1. Haus, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine ausmeublierte Stube Neukirchhof Nr. 12 u. 13 im Hause quer vor 4 Treppen.

Mehrere sehr meublierte Zimmer, mit oder ohne Schlafstube, sind zum 1. Oct. zu vermieten Gerberstraße Nr. 52, 3 Treppen.

Eine Stube vorn heraus mit Küche und Kammer ist sofort zu vermieten an ledige Herren Magazingasse Nr. 11 a, 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen an Herren in der Antonstraße Nr. 3, eine Treppe vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für Mannspersonen Frankfurter Straße Nr. 54 bei Der wort.

Offen ist eine Schlafstelle
große Windmühlenstraße Nr. 6, 2 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn große Windmühlenstraße Nr. 51, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn kleine Fleischergasse Nr. 11, 2 Treppen links.

Circus Hüttemann

auf dem Fleischerplatz.

Heute Donnerstag den 1. October große Vorstellungen in der höheren Meitkunst, Gymnastik und Pferdedressur. — Zum Schluß: Große Gallerie der berühmten plastischen Tableaux orientales, ausgeführt von 26 Damen und Herren der Gesellschaft.

Preise der Plätze: Erster Platz 10 Ngr., Zweiter Platz 5 Ngr., Dritter Platz 3 Ngr. Kinder in Begleitung ihrer Eltern zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte.

Anfang der 1. Vorstellung 5½ Uhr; der 2. Vorstellung 8 Uhr.

F. Hüttemann, Director.

Größte Naturseltenheit!
Das nackte arabische
Vollblut-Pferd.

neuer Race, aus l'Arabie pétées, ist hier eingetroffen und wird in der dazu erbauten Bude auf dem Fleischerplatz an der Rosenthalbrücke dem geehrten Publicum durch den Neger Jenearo zur Schau vorgeführt werden. Dasselbe wurde von Sr. f. f. Majestät dem Kaiser von Österreich, Ihren Majestäten dem König und der Königin von Sachsen, Sr. königl. Hoheit dem Prinzen von Wales ic., so wie von mehr als 100,000 Personen aller Stände in Wien, Dresden und Frankfurt a. M. in Augenschein genommen. — Die Bude ist von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr geöffnet. Erster Platz 5 Ngr., zweiter Platz 2½ Ngr.

Z. C. Stieglitz aus Anvers.

Künstliche Hühnerbrüterei im Grossen.

Der Unterzeichnete hat während der Dauer der Messe einen künstlichen Hühnerbrüterei-Apparat zur Ansicht des Publicums ausgestellt. Zu sehen von Morgens 8 Uhr bis Abends 10 Uhr Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 9, im oberen Saale des Herrn Henze, Restauration neben dem Sophienbade, Eingang rechts. Entrée à Person 5 Ngr., Kinder die Hälfte. Für Familien findet eine Ermäßigung statt. Zu zahlreichem Besuch lädt ergebenst ein.

O. C. Schmitz.

Heute und täglich während der Messe finden die **asiatischen Vorstellungen**

der Familie Hirsch auf dem Fleischerplatz im Gothicischen Kunstpalaste statt mit Tableau lebender Bilder.

Preise der Plätze: 1. Platz 7½ Ngr., 2. Platz 5 Ngr., dritter Platz 2½ Ngr.; Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den beiden ersten Plätzen die Hälfte. **Mr. Hirsch**, akad. Künstler.

Der einzige in Europa lebende **Orang-Utang,**

Pitheus,
genannt Mr. Tessi von der Insel Borneo, der größte, der je hier gezeigt wurde, ist hier angekommen und dem geehrten Publicum zur Schau vorgestellt.

Da der Aufenthalt nur von kurzer Dauer ist, so lädt Unterzeichneter alle wissenschaftlich gebildeten Autoritäten, so wie ein geehrtes Publicum ergebenst ein, dieses Prachteremplar zu schauen.

Zu sehen an der Promenade in Pragers Kaffeegarten, parterre. Entrée à Person erster Platz 5 Ngr.; zweiter Platz 2½ Ngr.; Kinder zahlen 2½ Ngr. **Stieglitz d'Anvers.**

Schweizerhäuschen. Concert v. Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr.

Odéon.

Heute Donnerstag Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Donnerstag den 1. October Abends 7½ Uhr
im Saale der großen Funkenburg
zweites großes

National - Concert der Sängergesellschaft Haug.

Entrée 2½ Ngr.

Große Funkenburg.

Zu dem heutigen Concert empfehle ich Karpfen polnisch nebst einer Auswahl anderer Speisen.

J. Gr. Helbig.

Dank und Empfehlung.

Dem verehrten Publicum für das gütige Wohlwollen, dessen ich mich als Restaurateur auf der hohen Straße 8 Jahre hindurch zu erfreuen hatte, herzlich dankend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich als solcher am 30. Sept. d. J. auf der Insel Buen Retiro angekommen bin und dieselbe nach einem nur kurzen Kampfe eingenommen habe. Mit dieser Anzeige verbinde ich die Bitte, meiner freundlichst zu gedenken und mich Insulaner recht oft und zahlreich besuchen zu wollen, indem ich stets für gute Speisen und Getränke sorgen und Allen den Aufenthalt auf meinem Eiland so angenehm als möglich zu machen suchen werde.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich Allen

C. Rappika.

Heute Abend
 bei Fontainen-Spiel und brillanter Gasbeleuchtung
Extra-Concert
 in den Sälen
 des
Schützenhauses.
 Leitung des Orchesters vom Musikdirektor
W. Herfurth.
 Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Hôtel de Pologne.

Während der Dauer der Messe wird in den neu gemalten, durch 300 Gasflammen erleuchteten oberen Sälen bei Concertmusik von Carl Welcker Mittags und Abends à la carte gespeist.

Die **Table d'hôte** beginnt präcis 1 Uhr.

Der TUNNEL ist geöffnet.

Hôtel de Prusse.

Heute und täglich während der Messe Mittags 1 Uhr **table d'hôte**, so wie zu jeder Tageszeit à la carte.

Die rühmlichst bekannte Künstler-Familie

Beyerböck aus Wien,

direct von Kopenhagen kommend, wird heute in meiner Restauration

Hôtel de Saxe

concertiren. Entrée 5 Ngr. Anfang 1/28 Uhr.

Görsch.

Grosser Mess-Ball im Colosseum.

Zu demselben lade ich heute meine Freunde freundlichst ein. Bei brillanter Illumination, prompter Bedienung mit vorzüglichen Speisen à la carte und ausgezeichneten Getränken bitte ich um recht zahlreichen Besuch.

C. Ch. Prager.

Table d'hôte 12½ Uhr.

Gerhards Garten.

Heute Abend Concert und humoristische Gesangsproduktionen

der Familie Kuehlsberger, der Damen Schmideder und Oberle. Vorträge auf dem Xylophon und dem Holz- und Streichinstrument. Anfang 1/28 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Feldschlösschen.

Rhein- und Bordeauxweine.

In meinem ganz im orientalischen Geschmack decorirten Saale wird zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. Zugleich empfiehle ich mein reichhaltiges Lager der feinsten

Freundlichen Gruss. Gustav Schulze.

NB. Um 3 Uhr beginnt das Concert von Herrn Maestro Capellio Salani di Palermo, später Ballmusik.

Hôtel garni von C. F. Lebe, vis à vis 3 Bahnhöfen,

empfiehlt sich einem geehrten Publicum bestens. Täglich während der Messe Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte nebst einem f. Glas Bier und Wein.

C. F. Lebe.

Bayerische Bierstube der Leinwandhalle.

Jeden Mittag wird à la carte gespeist. Das bayerische Bier aus der königl. Brauerei ist vorzüglich.

Central-Halle.

Heute und täglich während der Messe findet in den auf das schönste decorirten, so wie brillant erleuchteten Localitäten der Central-Halle

grosses Extra-Concert von Fr. Riede

statt, wobei à la carte gespeist wird.

Für preiswürdige gute Weine, so wie für eine gewählte Speisekarte wird Sorge getragen werden und um zahlreichen Besuch gebeten.

Central-Halle.

CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr.
Entrée 2½ Mgr. Alles Nähere das Programm.

Die 10. und 11. Sendung Münster,



1000 Stück
extra grosse Holsteiner,
1000 Stück
grosse Whitstableer,
neue Lüneburger
Riesen-Bricken



in Auerbachs Keller.

Medinger Felsenfeller-Bier

empfiehlt **A. Keils Restauration am Neumarkt.**

Münchener Bierstube „Stadt Wien“, Petersstraße, offerirt einem geehrten Publicum feines Glas bayernisches Bier, gleichzeitig eine reichhaltige Speisekarte. **Wöbino.**

Stadt Malmedy, Ritterstraße Nr. 39. Heute Abend laden zu Hasenbraten mit Weinfrankt ergebenst ein. **W. & C. Carus.**
Begleich empfiehlt einen kräftigen Mittagstisch à la carte.

Heute Abend Hasenbraten mit Weinfrankt.

Begleich empfiehlt mein noch altes Lagerbier als ausgezeichnet. **A. Pflau im Böttchersgäßchen.**
Restauration von J. C. Petzold, Klostergasse 7. Heute Abend Hasen- u. Gänsebraten, so wie noch eine große Auswahl von warmen u. kalten Speisen.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. A. Schneider**, Erbmannstraße 3.

Heute zum Schlachtfest lade ich ergebenst ein. **H. W. Schulze, Zaunfaer Str. 11.**

Heute Abend Schöps-Quarre mit gefüllten Zwiebeln bei **W. Höller**, Petersstraße 22. Gose und Bitterbier sind sein.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Vierte Beilage zu Nr. 274.]

1. October 1857.

Wartburg. Heute Abend Schweinstknochelchen mit Klößen.

Lützschenaer Bierhalle, weißer Adler, Burgstraße Nr. 11,
empfiehlt heute Schweinstknochen mit Klößen nebst ausgezeichnetem Bier.

Heute Abend Schweinstknochelchen und Klöße n., zu jeder Tageszeit Auswahl
Geraer Lagerbier extrafeine Qualität bei **Carl Weinert,**
Universitätsstraße Nr. 8.

Morgen Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **J. G. Henze**
in Reichels Garten.

Zur grünen Linde.

Heute Abend ladet zu **Fillet de Boeuf** mit Prinzess-Kartoffeln nebst einem feinen Töpfchen echt bayerischen Bier ergebenst ein

A. Veltge.

Speisehalle, Thomaskirchhof, Sack Nr. 8, Mittagstisch von $\frac{1}{2}$ 12, Abends von $\frac{1}{2}$ 8 Uhr an à $2\frac{1}{2}$ %.

Heute Schlachtfest, wo zu ergebenst einladet **Carl Hauck, Poststr. 10.**

Heute Schlachtfest, wo zu ergebenst einladet **August Schladitz, Zeitzer Straße Nr. 7.**

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckuchen ergebenst ein **Wehlhorn** neben der Post.

Heute früh halb 9 Uhr Speckuchen und ein feines Töpfchen Lagerbier empfiehlt **J. Bilsing, Thomaskirchhof Nr. 9.**

Beloohnung

für ein am Dienstag Nachmittag, wahrscheinlich auf dem Markte verlorenes altes Porte-monnaie mit Arbeits-Necessaire und einem Kalender in grünem Leder, sämtlich darin befindliches Geld umfähr 1 auf 15 %. — Abzugeben beim Buchhändler Fornau, Johannisgasse Nr. 6—8.

Die in einem Notizbuch am 24. d. verloren gegangenen Solawchsel
Lhr. 206. 25 Sgr. auf die Herren Gebr. Aron H. Elias,

= 299. 6 = Herrn D. Minkov,
pr. Messe zahlbar, wird gebeten, große Fleischergasse Nr. 23 bei dem Herrn Krebs abzugeben, andernfalls die nötigen Maßregeln getroffen sind, selbige vorkommend nicht zu zahlen.

Verloren.

Vermuthlich vom Theaterplatz, Brühl bis zum Magdeburger Bahnhofe ein mit Perlen gesticktes Taschenbuch, worin der Name des Eigentümers J. A. G., einige Rechnungen und Papiere ohne Werth.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung zu besorgen bei

Kiebitz, Theaterplatz, weiße Taube.

Verloren wurde ein $\frac{1}{8}$ Roos 5. Cl. 52. Landes-Lotterie, Nr. 11693, vor dessen Ankauf hiermit gewarnt wird.

Der Finder erhält bei Abgabe desselben eine Belohnung bei dem betreffenden Unter-Collecteur.

Verloren wurde ein Cigarrenpfeifchen von Meerschaum. Abzugeben gegen 10 % Belohnung Königstr. 14. Buchbinder Wolfram.

Verloren wurde bei der Post ein weißes Taschentuch, gez. C. N. 20. Abzugeben gegen den vollen Werth Ratharinstraße Nr. 9, 4 Treppen.

Verloren wurde am Montag der brosch. erste Theil der "Freibuter" von Ludwig Storch. Der Finder wird gebeten, das Buch auf der Grimmaischen Straße bei Schüttel u. Kämpe gegen Dank und angemessene Belohnung abzugeben.

Auf dem Wege von Dr. Heyne's Hause bis zum Place de repos ist am 29. Sept. Abends gegen 6 Uhr eine schwarze Spitzmantille verloren worden.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung in der Hainstraße Nr. 1 beim Hausmann abzugeben.

Ein Porte-monnaie mit einigen Thalern Geld ist den 29. d. Mittags in der Nicolaikirche verloren gegangen.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe bei Herrn Küster Marktgen gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde ein gelber Mohrstock und eine schwarzseidene Mantille. Abzugeben gegen gute Belohnung lange Straße 17, 1 Treppe rechts.

Gefunden wurde gestern eine goldene Herren-Busennadel. Gegen Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen Gerberstraße Nr. 59 beim Hausmann.

Gefunden wurde im Bezirksgericht ein goldner Ring, welcher in Empfang zu nehmen ist Weststraße Nr. 1669 B, 1 Treppe.

Gefunden wurde am 29. Septbr. ein Paquet, Kleidungsstücke enthaltend. Der rechtmäßige Eigentümer kann solches in Empfang nehmen bei C. A. Bösenberg, Dresdner Straße Nr. 13.

Gefunden wurde in meinem Gewölbe einiges Geld. Der rechtmäßige Eigentümer kann es in Empfang nehmen bei C. G. Graul, Schleifermeister.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen Herrn Dr. med. C. Werner zu fordern oder Zahlung zu leisten haben, werden hierdurch aufgefordert, sich in kürzester Zeit und spätestens bis 8. October d. J. bei Unterzeichnetem oder bei den Herren Ed. Werner & Comp. in Dresden zu melden.
Neuschönfeld, den 29. Sept. 1857. J. M. Richter, Oetrichter.

Zwei Thaler Belohnung

erhält der Verfasser des anonymen Briefes vom 27. September, worin er unser Kindermädchen ungebührlicher Behandlung der Kinder, so wie Klatschereien bezüglich, wenn er durch offenes Hervortreten Beweise liefert, daß seine Aussagen auf Wahrheit begründet.

Die Herrschaft.

Keine Ungewissheit mehr! aber — „auf diesem Wege das lezte Wort!“ —

Es gratuliert nachträglich seinem lieben Onkel Wilh. Beigner nebst Tante zu ihrer silbernen Hochzeit von ganzem Herzen

3.

Ich bedaure sehrlich, daß ich Ihren Wunsch Sie jetzt wegen
Mangels an Zeit nicht erfüllen konnte.

Es gratuliert zu seinem 43. Geburtstage Robert Schindler ein dreimal donnerndes Hoch, daß die ganze Gerberstraße zittert, ein Freund aus der Ferne.

Heute Abend wurde meine Frau, geborene Henze, von einem Mädchen glücklich entbunden. Dies Verwandten und Freunden mit Nachricht.

Leipzig, den 29. September 1857.

C. Ungibauer.

Am 28. September Abends 3/47 Uhr verschied im älterlichen Hause in Groß-Schöna u sanft und ruhig in den Armen der Schwestern.

Herr Ernst Ferdinand Waentig,
Bürger und Wachstuch-Fabrikant in Leipzig, was seinen Ver-
wandten und zahlreichen Freunden hiermit anzeigen
Seine Tochter Sophie Schönnall.

Leipzig und Groß-Schönau,
Den 20. Febr. 1857.

Sept. 1857. die tiefbetrübten Unterlassen.

Seinen Freunden zur Nachricht, daß die Beerdigung des Herrn
Ernst Ferd. Waentig am Freitag früh 8 Uhr von seiner
Wohnung aus stattfindet.

Die Verloofung

der dem hiesigen Vincentius-Vereine geschenkten Gegenstände findet Freitag den 2. October Nachmittags 2 Uhr in der hiesigen katholischen Bürgerschule (Schloß Pleißenburg) statt. Die gezogenen Losnummern werden in diesem Blatte bekannt gemacht.

Städtische Kneipe an der Stadthalle (freier Verkauf von 11—12½ u. à Post. 12 ♂). Morgen Freitag: Kartoffelstückchen mit Rindfleisch.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12½ u. à Post. 12 ½). Dienigen Freitag: Stadtkellereien mit Städtebau.

Angemeldete Fremde.

Arndt, Knopffabrik. a. Gardelegen, Glockenpl. 2.
 Arendt, Kfm. a. Guben, Burgstraße 5.
 Ayt, Wollmäkler a. Breslau, Ritterstraße 33.
 Andrejeff, f. r. Titularr. a. Petersburg, Dresdner
 Straße 55.
 Ascher, Hdslm. a. Gravenhage, Ritterstr. 31.
 Abraham, Hdslm. a. Gilchne, Poststraße 17.
 Aschkenasi, Kfm. a. Breslau, Neukirch. 17.
 Adling, Posament. a. Ehrenfriedersdorf, Wind-
 mühlengasse 7.
 Aue, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Ascher, Kfm. a. Bromberg, und
 Ascher, Kfm. a. Pol.-Krona, Brühl 45.
 Aly, Kfm. a. Magdeburg, Hainstraße 21.
 Axt, F. u. A., Verk. a. Ensheim, Auerb. Hof.
 Alsan, Schnittw. a. Frankf. o/D., Brühl 51.
 Auerbach, Leinwandfabr. a. Berlin, und
 Asch, Kfm. a. Halberstadt, Nicolaistraße 26.
 Alves, Peitschenfabr. a. Berlin, Auerbachs Hof.
 Arellis, Kfm. a. Berlin, und
 Aronsohn, Kfm. a. Hamburg, Reichstraße 39.
 Betschke, Fr. a. Pesth, Stadt Wien.
 Bokoszer, Frau a. Schweß, Brühl 45.
 Bernauer, Goldarb. o. Pressburg, und
 Beyer, Uhrm. a. Hirschberg, Neukirch. 34.
 Bendel, E. u. M., Blumensabr. a. Neustadt,
 lange Straße 31.
 Beckert, Unter-Steuer-Amts-Assistent a. Hof,
 Gerberstraße 30.
 Baumann, Kfm. a. Plauen, Reichstraße 8.
 Bruck, Frau a. Frankf. o/D., Stadt Göln.
 Brückner, Frau a. Berlin, Ritterstraße 44.
 Birnzwieg, Hdslm. a. Lodie, Brühl 48.
 Bortfeld, Kfm. a. Bremen, und
 Beendt, Frau a. Rosense, Salzgäschken 1.
 Bernhard, Frau, und
 Bernhard, Fr. a. Ranch, Burgstraße 26.
 Buchwald, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 27.
 Bruck, Kfm. a. Berlin, Böttchergäschken 2.
 Berger, Fabr. a. Wandsbeck, Elsterstraße 1802g.
 Berg, Kfm. a. Hildesheim, Hall. Straße 14.
 Borgzimme, Kfm. a. Haustenbeck, II. Flg. 6.
 Bromberg, Pelsb. a. Hamburg, Brühl 60.
 Becker, Hdslm. a. Oberstein, Königshaus.
 Brandt, Kfm. a. Gibenstock, Hainstraße 1.
 Barth, Tischlerwfr. a. Mittweida, Königapl. 7.
 Boy sen., Kfm. a. Kiel, goldner Ring.
 Baum, Webereiwaarenfabrikant aus Nürnberg,
 hohe Straße 27.

Bardach, Kfm. a. Lemberg, Querstraße 20.
 Beermann, Kfm. a. Stettin, Neukirch. 30.
 Beyer, Bankier a. Grimnitzhau, Hainstr. 21.
 Berger, Tuchfabr. a. Neustadt o/D., Hainstr. 22.
 Birchner, Tuchfabr. a. Grimnitzhau, Hainstr. 21.
 Becker, Fabr. a. Zittau, Magazingasse 17.
 Blauhut, Fabr. a. Glauchau, und
 Böhler, Kfm. a. Meerane, Böttcherg. 2.
 Bacher, Hdslm. a. Lissa, Brühl 31.
 Brandt, Spazierstockfabr. a. Berlin, Magazing. 18.
 Baumgarten, Tuchm. a. Schwarzbach, Sporerg. 10.
 Bauch, L. u. A., Tuchm. a. Roswein, Preuher-
 gäschken 6.
 Brauß, E. u. A., Kfl. a. Langenberg, weißes
 Ros.
 Bunest, Kfm. a. Seehausen, Burgstraße 14.
 Bergt, Leinwandfabr. a. Sebniz, Nicolaistr. 49.
 Baumgürtel, Fabr. a. Lengenfeld, Hall. G. 3.
 Bothe, Peitschenfabr. a. Berlin, Brühl 5.
 Bremann, Kfm. a. Bochum, Mauricianum.
 Berndt, Fabr. a. Seishennersdorf, Katharinenstr. 10.
 Bauer, Buchdr. a. Weimar, und
 Beck, Frau, Glasb. a. Igelschieb, Markt 16.
 Baumgürtel, Madler a. Kirchberg, Neum. 11.
 Büscher, Kfm. a. Bielefeld, Brühl 28.
 Blankenburg, E. u. Ch., Kürschner a. Lemgo,
 Halle'sche Straße 2.
 Bernstein, Kfm. a. Galaz, Ritterstraße 30.
 Bietsch, Kfm. a. Ambach, Nicolaistraße 31.
 Berju, Hdslm. a. Berlin, Nicolaistraße 27.
 Böhme, Kfm. a. Berlin, weißes Ros.
 Blumenthal, Kfm. a. Bütow, Nicolaistr. 38.
 Berger, A. u. L., Fabr. a. Naila, Brühl 77.
 Baumann, Wandfabr. a. Mittweida, Johanni-
 gasse 9.
 Berlin, Fabr. a. Lissa,
 Braun, Fabr. a. Eisenach, und
 Bildhauer, Fabr. a. Lissa, Brühl 23.
 Biberfeld, Kürschnerwfr., Schwabe's Hof.
 Becker, Juwel. a. Pforzheim, Brühl 69.
 Bischoffsberg, Kfm. a. Schönhaide, Markt 13.
 Blumrich, Kfm. a. Reichenberg, Brühl 26.
 Böhme, Rosb. a. Fischendorf, Dössauer Hof.
 Gallmann, Hdslm. a. Delitzsch, Brühl 47.
 Gappelle, Fabr. a. Kalbe, Hainstraße 5.
 Cohn, Edelsteinh. a. Wien, Ritterstraße 27.
 Cohn, Kfm. a. Rawicz, Brühl 60.
 Compart, E., E. u. J., Hdlsleute a. Müdigers-
 hagen, Ritterstraße 33.

Chassieur, Kfm. a. Wissow, Peterstraße 3.
 Cohn, Kfm. a. Delde, gr. Fleischergasse 1.
 Carus, Kürschner u. Lederh. a. Dahme, Ritterstr. 37.
 Cohen, Kfm. a. Zagarten, gr. Fürstencollegium.
 Cohen, Kfm. a. Nehden, und
 Cohen, Kfm. a. Schweß, Brühl 45.
 Cohn, Hdslm. a. Halle, Brühl 57.
 Colsmann, Kfm. a. Langenberg, Brühl 22.
 Cohn, Kfm. a. Nehden, Brühl 45.
 Dornheim, C. u. Th., Eins. a. St. Ilm, gr. Flg. 6.
 Degera, Kfm. a. Nochen, Hainstraße 32.
 Döring, Fabr. a. Ober-Oderwitz, Brühl 11.
 Dollinger, Kfm. a. Avignon, Petersstraße 28.
 Döhler, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 13.
 Daniel, Kfm. a. Königsberg, Brühl 72.
 Döbel, Klingelzugfabr. a. Halle, Burgstraße 21.
 Döderlein, Kfm. a. Petersburg, Grimm. Str. 5.
 Dittrich, Kfm. a. Bremen, Salzgäschken 1.
 David, Leinwandfabr. a. Berlin, Nicolaistr. 26.
 Dreiß, B. u. G., Kfl. a. Stubla, Petersstr. 4.
 Davidsohn, Kfm. a. Liegniz, Nicolaistraße 27.
 Danziger, Buchh. a. Thorn, und
 Danziger, Kfm. a. Schweß, Brühl 45.
 Gisfeldt, Fabr. a. Kalbe, Hainstraße 5.
 Ebelt, Fabr. a. Mühlhausen, Johannisgasse 9.
 Emden, Herr a. Hamburg, Mauricianum.
 Edler, Kfm. a. Bielefeld, Neukirchhof 35.
 v. Eupen, Kfm. a. Eßen, Auerbachs Hof.
 Ghlers, Hdlsgs.-Reis. a. Göln, Barfußg. 10.
 Gießmann, Buchh. a. Lissa, Nicolaistraße 35.
 Eiken, Goldarb. a. Berlin, Brühl 38.
 Grabsloh, Kfm. a. Barwen, Schützenstraße 5/6.
 Ebert, Kfm. a. Auerbach, Königshaus.
 Etinne, Kürschner a. Lyon, weißes Ros.
 Eismann, Posament. a. Annaberg, Barfußg. 3.
 Egert, Weberm. a. Glaucha, Antonstraße 17.
 Eckmeyer, Eins. a. Obersellerbeck, II. Flg. 13.
 Esche, Kfm. a. Zittau, Katharinenstraße 24.
 Erbe, Fabr. a. Schmalkalden, Markt 15.
 Ens, Kfm. a. Lauscha, Neumarkt 7.
 Eickmeyer, Kfm. a. Doerenbeck, Neukirchhof 6.
 Gromberg, Kfm. a. Königsberg, Brühl 72.
 Gromm, Kfm. a. Gottbus, Hainstraße 32.
 Glashfeld, Kfm. a. Paris, Markt 19.
 Gühr, Fabr. a. Mühlhausen, Brühl 23.
 Gröhlig, Fabr. a. Scheibenberg, Sporerg. 10.
 Grege, und
 Friedländer, Kfl. a. Berlin, Reichstraße 39.
 Garber, Hdslm. n. Fr. a. Krakau, Brühl 47.

Abſchied.

Bei unserer heutigen Abreise von hier sagen auch wir Mutter dem Herrn Director Manschorn, so wie allen den Herren Lehrern der 3. Bürgerschule unsern tiefgefühltesten Dank für die erwiesenen Lehren an unsern Kindern. Auch nehmen von unserer Mutter, Geschwistern und Freunden, hauptsächlich von Herren Klingner und Angermann nochmals herzlichen Abschied.

Wilhelm Hentschel nebst Frau und Kindern.

D a n f .

Dank, herzlichen Dank dem Herrn Pastor Kritz für die tröstenden Worte am Sterbebett unseres theutzen Vaters, und dem Herrn Pastor Lampadius für die tröstend segnende Rede am Grabe; Dank Ihnen Allen, geehrte Freunde, für die sprechenden Beweise echter Freundschaft und Liebe, sowohl durch die Ausschmückung seines Sarges mit Blumen, als auch der zahlreichen Begleitung seiner irdischen Hülle zur letzten Ruhestätte.

In unserm tiefen und gerechten Schmerz wird uns nur der Glaube an einstiges Wiedersehen trösten und aufrecht erhalten.

Leipzig, am Begräbnistag.

Familie Spanisch.

- Fuchs, H. u. N., Kfm. a. Brotterode, Burgstr. 26.
 Friedeberg, Kfm. a. Berlin, Barfußgäschchen 10.
 Falk, Kfm. a. Köln, Reichsstraße 50.
 Fonk, Kfm. a. Goch, gr. Fleischergäschchen 20.
 Fahrenholz, Kfm. a. Stralsund, Universitätsstr. 8.
 Franke, Kfm. n. Fr. a. Glauchau, Klostergr. 11.
 Frommes, Kfm. a. Mohilew, Ritterstraße 44.
 Franzos, Kfm. a. Inowrazlaw, Löhrs Platz 1.
 Frey, Gürtlerm. a. Annaberg, Neusirchhof 21.
 Freerichs, Kfm. a. Bapenburg, Nicolaistr. 8.
 Föhring, Fabr. a. Eilenburg, Sporergäschchen 10.
 Fritzel, Fabr. a. Hohenstein, Goldhahngäsch. 6.
 Friedeberg, Hofjuw. a. Berlin, Brühl 22.
 Freund, Kfm. a. Berlin, Markt 15.
 Franke, Kfm. a. Köln, Reichsstraße 14.
 Frenkel, Strohhuf. n. Fr. a. Dresden, Neumarkt 31.
 Friedel, Fabr. a. Limbach, Schubmacher. 5.
 Fischer, Glasb. a. Wiesenthal, Glockenplatz 2.
 Fonrobert, Gummiwaarenfabr. a. Berlin, Katharinenstraße 2.
 Friedemann, Juw. a. Berlin, Brühl 65.
 Faust, Hdslm. a. Wolfsstein, Ritterstraße 31.
 Friedrich, Hosenzeugf. a. Gr. Schönau, Brühl 60.
 Freymuth, Kfm. n. Fr. a. Lübau, Hall. Str. 8.
 Fledler, Kürschnerm. a. Gamenz, goldne Kanne.
 Gottstein, Fabr. a. Lissa, Brühl 23.
 Groß, Kfm. a. Großenhain, Hainstraße 32.
 Gottstein, Kürschnerm. a. Breslau, Nicolaistr. 29.
 Gers, Kfm. a. Sondershausen, Nicolaistr. 31.
 Günther, Metallwaarenfabr. a. Berlin, Magazingasse 18.
 Glein, H. u. H., Fabr. a. Melsungen, Hainstraße 5.
 Graß, Hdslm. a. Niederoderwitz, Ulrichsgäsch. 53.
 Gräfe, Hdslm. a. Hochsberg, II. Fürstencoll.
 Günther, Kfm. a. Hamburg, Goldhahngäsch. 1.
 Gebler, Bandsfabr. a. Gr. Röhrsdorf, Münzg. 5.
 Ginsberg, Kfm. a. Eisenach, Goldhahng. 8.
 Grottwall, Kfm. a. Hamburg, Neumarkt 23.
 Grassau, Seifenf. a. Braunschweig, Reichsstr. 55.
 Ganschow, Posament. a. Berlin, Nicolaistr. 38.
 Gottheil, Kfm. a. Königsberg, Markt 13.
 Gerhardt, Schneiderm. a. Pesth, Frankf. Str. 57.
 Graß, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 5.
 Germer, Kfm. a. Helmstedt, II. Fleischerg. 18.
 Görner, Fabr. a. Frankenberg, Schubmacher. 9.
 Goldschmidt, Kfm. a. Geiseltal, Reichsstraße 23.
 Gutwein, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 22.
 Göbel, Kfm. a. Berlin, Reichsstraße 43.
 Geyer, Kfm. a. Mylau, Böttchergäschchen 7.
 Gehner, Tuchfabr. a. Aue, Hainstraße 1.
 Gerzon, Kfm. a. Bautzen, Katharinenstraße 5.
 Gschwindt, Fabr. a. Pforzheim, Reichsstraße 27.
 Gilson, Stud. a. Heidelberg, Hainstraße 21.
 Gierlings, Kfm. a. Braunschweig, Katharinenstr. 15.
 Groos, Juw. a. Pforzheim, Reichsstraße 32.
 Germer, Kfm. a. Eßen, weißer Schwan.
 Heubner, Reis. a. Glauchau, und
 Hef, Drechslerm. a. Wien, Katharinenstraße 5.
 Homberg, Kfm. a. Darmstadt, Nicolaistr. 31.
 Heise, Fabr. a. Frohse, Brühl 23.
 Hornemann, Hdslm. a. Düsseldorf, Brühl 22.
 Hartenstein, Fabr. a. Plauen, Sporergäsch. 10.
 Heschinger, M. u. S., Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 39.
 Hirsch, Kfm. a. Paris, Markt 13.
 Hellmann, Kfm. a. Nuhlo, Petersstraße 4.
 Hentschel, Fabr. a. Silberstraße, Schwabe's H.
 Hentschel, H. u. G., Leinwandfabr. a. Sebnitz, Nicolaistr. 49.
 Holter, Hdslm. a. Zelle, Preußenbergäschchen 6.
 Haubensack, Hdslm. a. London, Brühl 35.
 Hesse, Kfm. a. Meertane, Böttchergäschchen 2.
 Holz, Friesdekenf. a. Aschersleben, Hainstr. 21.
 Haimann, Kfm. a. Chemniz, Dresdner Str. 62.
 Horst, Blumenf. a. Berlin, Kupfergäschchen 6.
 Hahn, Hdslm. a. Idar, Thomaskirchhof 8.
 Herger, und
 Händel, Hdslm. a. Köstritz, Burgstraße 8.
 Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, Brühl 75.
 Hentschel, Drechslerm. a. Meißen, Markt 8.
 Heinrich, Lederveraarenf. a. Berlin, Universitätsstr. 13.
 Hegenbarth, F. G. u. M., Glasb. a. Kamnitz, Posth.
 Herrmann, Weberm. a. Bischopau, Hospitalpl. 4.
 Herrwart, D. jur. a. Erfurt, Marienplatz 18.
 Herrmann, Tuchm. a. Kirchberg, Petersstr. 18.
 Hoppe, Kfm. a. Berlin, Kaufhalle.
 Horowitz, Kfm. a. Schiewindt, Goldhahng. 8.
 Heinze, Tuchf. a. Guben, Tuchhalle.
 Haber, Kfm. a. Berlin, Böttcherbergäschchen 3.
 Hartmann, Hdslm.-Reis. a. Elsf. a. M., Preußenberg. 11.
 Hercher, Porzellanmaler a. Köstritz, Petersstr. 42.
 Haberland, Kfm. a. Berlin, Thomasgäschchen 4.
 Herold, Kfm. a. Erfurt, Burgstraße 10.
 Herdt, O. u. Th. a. Meuselwitz, Böttcherberg. 7.
 Haberland, W.u.F., Tuchm. a. Finsterwald, Frankf. Straße 20.
 Henschel, und
 Hirsch, L. L. u. G., Kfm. a. Berlin, und
 Herold, A. u. A., Fabr. a. Klingenthal, Reichsstr. 33.
 Holzschuber, Kfm. a. Schleiz, goldner Hirsch.
 Jacobowitsch, Kfm. a. Bautzen, Katharinenstr. 5.
 Jägighoff, Kfm. a. Frankf. o/M., Brühl 65.
 Jordan, Fabr. a. Berlin, Katharinenstraße 2.
 Jäsing, Kfm. a. Gütersloh, Neusirchhof 35.
 Jacoby, Kfm. a. Johannisburg, Brühl 11.
 Jäpkowicz, Frau a. Scharnifoff, Brühl 47.
 Jäckel, J. u. W., Fabr. a. Ernstthal, Brühl 26.
 Jenisch, Packleinwandfabr. aus Markendorf, Katharinenstraße 10.
 Illing, Maschinenb. a. Chemniz, Neumarkt 23.
 Jäger, Lackfabr. a. Biber, Brühl 58.
 Jacoby, Kfm. a. Swinemünde, Reichsstr. 21.
 Jacobson, Kfm. a. Malchow, Reichsstraße 40.
 Ilse, Kfm. a. Wittenhausen, Gerberstr. 63.
 Junker, Fr. n. Fr. a. Hannover, Stadt Gotha.
 Kreil, Fabr. a. Meertane, Reichsstraße 33.
 Kattenbusch, Tuchf. a. Wieden, und
 Kittel, Tuchfabr. a. Guben, Tuchhalle.
 Kiel, Kfm. a. Bleicherode, und
 Klug, Fabr. a. Schwarzenberg, Sporerg. 10.
 Krüger, Kfm. a. Görlitz, Hainstraße 32.
 Käppen, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 7.
 Korb, Fabr. a. Waltershausen, Barfußgäschchen 3.
 Kanter, Bildhauer, und
 Kaplan, Bandh. a. Berlin, Nicolaistr. 26.
 Kannegießer, Kfm. a. Nowdvor, Ritterstr. 14.
 Korb, K. u. A., Spizienfabr. a. Scheidenberg, Windmühlengasse 7.
 Rühlein, Radelfabt. a. Schwabach, Glockenpl. 2.
 Küchenmeister, Knopffabt. a. Gardelegen, große Fleischergäsch. 2.
 Kibitz, Rauchwh. a. Pilsen, Brühl 61.
 Keite, Kfm. a. Hannover, Hainstraße 23.
 Kugischer, Gürtlerm. a. Dresden, Georgenstr. 7.
 Kraut, Rauchwh. a. Elster, Querstraße 7.
 Krochinsky, Knopffabt. a. Gardelegen, Nicolaistr. 50.
 Kümmelmann, Kfm. a. Chemniz, Schuhmachergäschchen 1.
 Krolisch, Kfm. a. Berlin, Gerberstraße 57.
 Kupfer, G. u. H., Gink. a. Burgkundstadt, gr. Fleischergäsch. 19.
 Kawallack, Kfm. a. Riga, Hainstraße 7.
 Klemm, Strumpffabt. a. Mittelbach, Brühl 71.
 Kadiisch, Buchbdr. a. Berlin, Katharinenstr. 9.
 Krieger, Kfm. a. Limbach, Reichsstraße 8.
 Krakow, Tuchm. a. Finsterw., Königshaus.
 Klemmen, Kfm. a. Lichtenstein, Petersstraße 9.
 Käß, Kfm. a. Felsberg, und
 Kaufmann, jun. a. Melsungen, neue Str. 9.
 Käß, J. u. C., Kfm. a. Königsberg u. Schirwind, Nicolaistr. 32.
 Karguth, Kürschnerm. a. Naumburg, St. Cöln.
 Köhler, A., F., W., G. u. Gf., Fabr.,
 Kunze, E., W. u. Fr., Fabr., und
 Kaufmann, Fabr. a. Hainichen, Grimm. Str. 14.
 Rocky, Kürschner a. Bölenzig, Brühl 29.
 Kleinempel, Spizienh. a. Schneeburg, g. Herz.
 Kiesling, und
 Klug, Tuchfabr. a. Werbau, Windmühleng. 7.
 Knosel, Handschuhs. a. Lüneville, Reichsstr. 27.
 Konner, Kfm. a. Breslau, Brühl 29.
 Levin, Posament. a. Annaberg, Barfußg. 3.
 Ladewig, Kfm. a. Malchow, Reichsstraße 40.
 Koloss, Hdslm.-Reis. a. Helmstedt, Hainstraße 21.
 Lesser, und
 Lebenstein, Kfm. a. Berlin, Reichsstraße 39.
 Liszkowski, M., Th. u. J., Kfm. a. Reichenbach, Reichsstraße 27.
 Löwenbach, Kfm. a. Nieder-Marsberg, Reichsstraße 23.
 Lenke, Fabr. a. Frankenberge, Schuhmacher. 9.
 Lüdtige, Seidenwirkerf., und
 Lüdtige, Seidenfabr. a. Berlin, Magazing. 18.
 Levin, Hdslm. a. Grabow, Nicolaistr. 27.
 Liesegang, Gink a. Nordhausen, II. Bischg. 6.
 Linde, Kfm. a. Remel, Hall. Straße 8.
 Liebscher, Fabr. a. Chemniz, Brühl 50.
 Leitbold, Fabr. a. Greiz, Goldhahngäschchen 8.
 Lohmann, Kfm. a. Barmen, Schützenstr. 6.
 Levin, Kfm. a. Berlin, Brühl 69.
 Liepmann, Kfm. a. Berlin, Brühl 22.
 Leonhardt, Fabr. a. Hainichen, Burgstraße 5.
 Luckenburg, Kfm. a. Warschau, Burgstr. 8.
 Lubuschin, Hdslm. a. Schwerin, Brühl 51.
 Lagerlund, Ment. a. Dresden, Petersstraße 18.
 Litzmann, Kfm. a. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Lenk, Hdslm. a. Notewisch, Thomaskirchh. 7.
 Levin, Kfm. a. Culm, Gewandgäschchen 1.
 Leutnant, Kfm. a. Hanau, Reichsstraße 21.
 Lissner, Hdslm. a. Steinschönau, Pleiseng. 18.
 Liede, Galanteriefabt., und
 Liede, Kfm. u. Glasb. a. Warmbrunn, Schützenstraße 18.
 Larius, Kfm. a. Mainz, Magazingasse 18.
 Laufer, Strohhuf. fabr. a. Berlin, Grimm. Str. 11.
 Lazar, Kfm. a. Breslau, Hall. Gäschchen 10.
 Landgraf, Strumpffabt. a. Rabenstein, Ritterstr. 13.
 Lohow, Kfm. a. Glauchau, Grimm. Str. 4.
 Levin, Kfm. a. Neuentadt, gr. Fleischerg. 7.
 Levy, Kfm. a. Thorn, Hall. Straße 7.
 Liefer, Kfm. a. Fürth, große Fleischergäsch. 7.
 Leonhardt, Kfm. a. Tilsit, Packhofgäsch. 4.
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.
 Löwengaard, Kfm. a. Offenbach, Brühl 70.
 Leidholdt, Kfm. a. Greiz, Amtmanns Hof.
 Levi, Kfm. a. Calmar i. Schw., St. Maledy.
 Meinicke, Hel. a. Breslau, Gewandgäschchen 1.
 Martin, Buchdr. a. Berlin, Burgstraße 5.
 Michelsohn, Kfm. a. Königsberg, Hall. Str. 8.
 Möckel, Kfm. a. Aue, Hainstraße 1.
 Mather, Kfm. a. Hohenberg, Neumarkt 7.
 Mehner, Fabr. a. Meertane, Reichsstraße 33.
 Mannheimer, Juw. a. Fürth, Brühl 26.
 Mackwald, Kfm. a. Berlin, Brühl 65.
 Mehlhorn, Kfm. a. Glauchau, Katharinenstr. 5.
 Metius, Posam. a. Eisenberg, Petersstraße 42.
 Mitchel, Stud. a. Washington, Hainstr. 21.
 Mickan, Kfm. a. Berlin, Reichsstraße 43.
 Müller, Fabr. a. Melsungen, Hainstraße 5.
 Mitterlein, Kfm. a. Gamenz, goldne Kanne.
 Meißner, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaistr. 8.
 Morgenstern, Kfm. a. Magdeburg, Königshaus.
 Mann, Kfm. a. Barmen, Petersstraße 28.
 Mercier, Kfm. a. Paris, Petersstraße 29.
 Mittelmann, Kfm. a. Schmiedeberg, gr. Fürstenc.
 Müller, Kfm. a. Eisenstock, Hainstraße 1.
 Munter, Kfm. a. Warschau, Salzgäschchen 1.
 Mewald, Glasperlenbl. a. Marienberg, Glockenplatz 2.
 Reinhardt, Juw. a. Berlin, Brühl 20.
 Mayer, Frau a. Altenburg, Burgstraße 12.
 Müller, Posam. a. Schleitau, Petersstraße 32.
 Neuse, Kfm. a. Gerbstedt, neue Straße 2.
 Morgulis, Kfm. a. Kremsen, Brühl 57.
 Mack, Kfm. a. Altenfundstadt, Nicolaistr. 34.
 Münz, Kfm. a. Suwalke, Brühl 52.
 Meuschke, Bürstenfabr. a. Altenburg, Petersstr. 3.
 Meyer, Comm.-Rath a. Berlin, Katharinenstr. 15.
 Morgenstern, Kfm. a. und
 Morgenstern, Hel. a. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Meier, Fabr. a. Gamenz, Nicolaistr. 1.
 Menzner, Bandf. a. Großröhrsdorf, Hosp.-Pl. 10.
 Müller, Fabr. a. Bischopau, Schuhm.-Gäsch. 1.
 Moses, Hdslm. a. Pinne, Brühl 47.
 Moß, Kfm. a. Salzungen, goldne Krone.
 Meinecke, H. u. G., Strumpffabt. aus Hoyerswerda, Hospitalstraße 1.
 Marx, Handschuhsfabr. a. Magdeburg, Gloßpl. 15.
 Mengen, Kfm. a. Wolfenbüttel, Barfußg. 5.
 Münch, Fabr. a. Hof, II. Fleischergäsch. 23/24.
 Marcus, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 22.
 Müller, Tischlermstr. a. Finsterwalde, Neuk. II.
 Müller, Kfm. a. Stettin, on der Pleiße 3.
 Michael, Fabr. a. Frankenberg, Brühl 70.
 Maas, Kfm. a. Berlin, Rosenthalgäschchen 2.
 Meyer, Kfm. a. Chemniz, Reichsstraße 23.
 Meyer, Kfm. a. Hamburg, Goldhahng. 1.

- Matas, Kfm. a. Hamburg, Brühl 70.
 Niekus, Kammacher a. Gießen, g. Herz.
 Naumann, Strumpf. a. Mittelbach, Brühl 71.
 Nicolay, Thonwaarenfabr. a. Althaltensleben,
 Auerbachs Hof.
 Nied, Kfm. a. Pforzheim, Reichstraße 32.
 Nowotny, Hdsm. a. Gahlenz, Glockenplatz 2.
 Neusau, Schnitt. a. Scheeßede, Neukirch. 6.
 Nikolitsch, Rauchwaarenhändler a. Petersburg,
 Katharinenstraße 24.
 Nögouérou, Kürschner a. Lyon, Brühl 22.
 Neubauer, Kfm. a. Blauen, Reichstraße 8.
 Neumann, Gürtler a. Bergstr., Thomasstr. 13.
 Nathanson, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 35.
 Nathan, Hdsm. a. Wollstein, Brühl 47.
 Neumann, Kfm. a. Fürth, Brühl 27.
 Neuen, Kfm. a. Bierzen, gr. Gleischaugasse 7.
 Nagelschmidt, Kfm. a. Breslau, Leinwandhalle.
 Nordheimer, S. und Ph., aus Niedermarsberg,
 Reichstraße 23.
 Nies, Fabr. a. Berlin, Bärmanns Hof.
 Oppenheimer, Kfm. a. Fürth, Brühl 27.
 Oppenheim, Kfm. a. Frankfurt, Brühl 70.
 Orienter, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 30.
 Opiz, Kfm. a. Berlin, Markt 5.
 Ottmann, Kfm. a. Gräfeath, Reichstraße 21.
 Overkamp, Kleiderm. a. Barmen, fl. Fig. 13.
 Opiz, Glassfabr. a. Arnsdorf, Posthaus.
 Oprocow, Hdsm. a. Lissa, gr. Fürstencollegium.
 Oppenheim, Kfm. a. Reichshäfen, Brühl 11.
 Paul, Kfm. a. Gr.-Schönau, Brühl 70.
 Paul, Tuchsabr. a. Wittstock, Hainstraße 22.
 Pohelt, Glass. a. Wiesenthal, Glockenplatz 2.
 Prager, Kfm. a. Liegnitz, Neumarkt 7.
 Petersfilz, W. u. C., Gink. a. St. Jim, fl. Fig. 6.
 Pollack, Kfm. a. Calmar i. Schw., St. Malmedy.
 Poepig, Kfm. a. Gera, Katharinenstraße 1.
 Plannig, und
 Pelikan, Fabr. a. Chemnitz, Schuhmächer. 9.
 Pabst, Tuchm. a. Finsterwalde, Hfss. Str. 20.
 Pfeiffer, Tibetsabr. a. Greiz, Böttcherberg. 3.
 Poser, Kfm. a. Münchenbernsdorf, bl. Hecht.
 Psilug, Kfm. a. Myslau, Böttchergässchen 7.
 Probststein, Goldschmidt a. Krakau, Ritterstr. 33.
 Pätzmann, Kfm. a. Waldenburg, Selliers Hof.
 Pache, Fabr. a. Nieder-Gunnersdorf, Brühl 11.
 Peghold, Fabr. a. Gera, lange Straße 25.
 Philipp, Hdsm. a. Hoym, Brühl 32.
 v. Peag, Juwel. a. Amsterdam, Brühl 28.
 Petersdorf, Hdsm. a. Golbitz, Inselstraße 15.
 Perls, Kfm. a. Berlin, Hall. Straße 6.
 Philippssberg, Hdsm. a. Frankf. a/D., Brühl 51.
 Poppe, Kfm. a. Zwickau, Neumarkt 34.
 v. Plessen, Kfm. a. Hamburg, Reichstraße 21.
 Petersen, Kfm. a. Halberstadt, Schulgasse 5.
 Pößner, vereid. Wollmäker a. Magdeb., Paul.
 Pötzsch, Kfm. a. Ronneburg, Markt 17.
 Perls, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 32.
 Riegel, Fabr. a. Altgersdorf, Brühl 11.
 Raubineck, Glasschneider a. Haide, Posthaus.
 Rosenthal, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 30.
 Rothschild, Kfm. a. Minden, und
 Raphael, Kfm. a. Warendorf, Reichstraße 23.
 Reichenheim, Kfm. a. Jenitz, und
 Reichenheim, Kfm. a. Dessau, Leinwandhalle.
 Rosenstadt, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 35.
 Richter, Posament. a. Gera, Nicolaistraße 51.
 Rößler, Glasspinner a. Grünwald, Glockenpl. 2.
 Rößing, Fabr. a. Hermsdorf, Hainstraße 5.
 Röller, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 39.
 Rogel, Tuchs. a. Werden, Windmühlengasse 7.
 Reger, Fabr. a. Hainichen, Grimm. Str. 14.
 Röthig, Leinwandsfabr. a. Ebersbach, Katharistr. 9.
 Rodack, Kfm. a. Przemyśl, Ritterstraße 14.
 Rother, Kfm. a. Greiz, Böttchergässchen 7.
 Retiker, Kfm. a. Herford, weißer Schwan.
 Rimpler, Kfm. a. Berlin, Markt 15.
 Rassow, Kfm. a. Prorow, Universitätsstraße 8.
 Niedel, Strumpf. a. Clausnitz, Johannisk. 9.
 Rieke, Kfm. a. Münster, Burgstraße 14.
 Rothschild, Kfm. a. Radegast, Brühl 26.
 Reißmann, Tibetsabr. a. Greiz, Katharinenstr. 10.
 Rößler, Glass. a. Morgenthau, Dresden. Str. 9.
 Rosendorf, Kürschner a. Lissa, Brühl 57.
 Rüdiger, Kfm. a. Mitweida, Edhs. Platz 1.
- Rinteln, Kfm. a. Detmold, weißer Schwan.
 Rosenthal, Bankdir. a. Hannover, Amtm. Hof.
 Rosenthal, Kfm. v. Berlin, Hall. Str. 12.
 Rühne, Kfm. a. Oldenburg, Schulgasse 5.
 Reiche, Kfm. a. Samter, Reichstraße 11.
 Riedel, Hdsm. a. Altdaubish, Gerberstraße 64.
 Rosenkranz, Tuchs. a. Finsterwalde, gr. Fig. 8.
 Roth, Getraideh. a. Brody, Ritterplatz 16.
 Reithand, Juw. a. Warschau, Ritterstraße 44.
 Ridmer, Goldarb. a. Potsdam, Ritterstr. 22.
 Neumann, Fabr. a. Lauban, Brühl 11.
 Schuhmann, Kfm. a. Telsch, Ritterstraße 22.
 Schulze, Kfm. a. Arendsee, Burgstraße 14.
 Schulze, Galloshens. a. Dresden, Johannisk. 9.
 Simon, G. u. F., Tuchsabr. a. Werda, Windmühlengasse 7.
 Schlesinger, und
 Salomon, Kauf. a. Berlin, Reichstraße 39.
 Stuckhardt, Kfm. a. Hirschfeld, Hainstraße 5.
 Schreiber, Fabr. a. Melsungen, und
 Sauer, Fabr. a. Hersfeld, Hainstraße 5.
 Sim, Glasshdlt. a. Albrechtsdorf, und
 Stecker, Glasshdlt. a. Grünwald, Glockenpl. 2.
 Stern, Kfm. a. Gütersloh, Reichstraße 23.
 Schneider, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 32.
 Simon, Müzenm. a. Biene, Ritterstraße 31.
 Sittel, Fabr. a. Gößnitz, Böttcherbergässchen 3.
 Schmidt, und
 Schuster, Tuchm. a. Finsterw., Frankf. Str. 20.
 Schmidt, Glass. a. Albrechtsdorf, Glockenpl. 2.
 Rosenhahn, Kfm. a. Halle, weißer Schwan.
 v. Rheineck, Graf, Major und Adjutant aus
 Wiesbaden, Hotel de Baviere.
 Reissneider, Hdgskreis. a. Offenbach, H. de Pol.
 Rosentraut, Insp. a. Sorau, St. Breslau.
 Reibenstein, Kfm. a. Schleiz, goldner Hirsch.
 v. Rosen, Graf und Capitain aus Uddewalla,
 Stadt Nürnberg.
 v. Nagozewsky, Prof. u. Staatsrat a. Peters-
 burg, Stadt Nürnberg.
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Stadt Breslau.
 Seifarth, Kfm. a. Stuttgart, St. Dresden.
 Schwarz, Kfm. a. Düsseldorf, gr. Blumenberg.
 Schöne, Kfm. a. Dahme, deutsches Haus.
 Seelig, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.
 Schramm, Kfm. a. Hamburg, und
 Speck, Kfm. a. Washington, H. de Baviere.
 Schulz, Kfm. a. Regenwalde, H. de Prusse.
 Schubert, Kfm. a. Magdeburg, St. Dresden.
 Schorn, Maschin. a. Zedtwitz, blaues Ross.
 Schulz, Ritterstr. a. Hermendorf, gr. Baum.
 Solowjeff, Fcl. a. Petersburg, H. de Prusse.
 Scheumann, Sattlerstr. a. Oschatz, br. Ross.
 Stephanidis, Kfm. und
 Satin, D. u. Kfm. a. Bokarest, Katharinenstr. 2.
 Schüttig, Spizenh. a. Jöhstadt, g. Hirsch.
 Gusmann, Kfm. a. Manchester, H. de Baviere.
 Straßburger, Kfm. a. Washington, gr. Ulbrg.
 Stahl, Kühlendes. a. Erlangen, w. Schwan.
 Scharemberger, und
 Strobl, Frauen a. Innsbruck, bl. Ross.
 Steinfeld, Kfm. a. Debreczyn, H. de Prusse.
 Scharach, Nadler a. Dresden, schw. Kreuz.
 Schucher, Gasiv. a. Kommaßsch. und
 Seydewitz, Schlossermstr., goldnes Sieb.
 Stargard, Frau a. Wismar, Hotel de Prusse.
 Stafe, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Stooy, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Spoyke, Kfm. a. Hannover, St. Nürnberg.
 Scheffler, Gink. a. Gardelegen, halber Mond.
 Samel, Kfm. a. Teplitz, Stadt Breslau.
 Schieritz, Kfm. a. Königstein, Stadt Gotha.
 Stenger, Hdsgärtner a. London, Palmbaum.
 Steinkopf, Ross. a. Bödau,
 Schreiber, Rent. und
 Salzmann, Stud. a. Schuckstedt, w. Schwan.
 Streubel, B. u. G., Kauf. a. Rudolstadt, d. Haus.
 Gucke, Part. a. Kettwig,
 Sommermeyer, Fabr. a. Magdeburg, und
 Schönfeld, Kfm. a. Lublin, Hotel de Prusse.
 Scherzer, Gastgeber a. Ronneburg, St. Nürnberg.
 Silbermann, Kfm. a. Mislowitz, St. Freiberg.
 Stüber, Priv. a. Prag, St. Nürnberg.
 Steingräber, Kfm. a. Hammersleben, St. Lond.
 Schaidt, Fcl. a. Warschau, St. Dresden.
- Siddhoff, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Schlobach, Kfm. a. Goldh., St. London.
 Schmidt, Kfm. a. Dresden, St. London.
 Schmalz, Kfm. a. Bernterode,
 Segez, Kfm. a. Hamburg, und
 Sußmann, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Siebert, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Blumenb.
 v. Stadels, Kfm. a. Wiesbaden, und
 Strahl, Kfm. a. Bonn, Hotel de Baviere.
 Schmidt, Tuchm. a. Kirchberg, Bam. Hof.
 v. Schönberg, Frau a. Thammenhain, Stadt
 Dresden.
 Schlagensen, Gassir a. Dahlem, Rosenfranz.
 v. Schimpff, Oberst a. Dresden, St. Rom.
 Säuberlich, Inwelier a. Dresden, St. Breslau.
 Seifert, Del. a. Reich, braunes Ross.
 Schessel, Rittergutsbes. a. Krosten, und
 v. Schlieben, Rittergutsbes. a. Glößberg, d. Haus.
 Schaffert, Buchbindermstr. a. Penig, bl. Ross.
 Schuhmacher, Pastor n. Fr. a. Stier, St. Wien.
 Schurich, Kfm. u. Frau a. Dessa, und
 Stockmann, Kfm. a. Hamburg, w. Schwan.
 Sternbeck, Kfm. a. Magdeburg,
 Steinbach, Kfm. a. Wien,
 Schwestler, und
 Schubert, Stud. a. Breslau, und
 Sachse, D. med. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Schliemann, Kfm. a. Königsberg, St. Moll.
 Schulte, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Trebisjch, Rent. a. Nachen, Stadt Nürnberg.
 Löpel, Kfm. n. Fr. a. Bernburg, g. Sonne.
 Tobias, Kfm. a. Berlin, blaues Ross
 Thomovich, Kfm. a. Krajowa, Katharinenstr. 2.
 Tschech, Part. a. Breslau, St. Nürnberg.
 Trebtow, Frau a. Danzig, weißer Schwan.
 Trainer, Rechtsanw. a. Crispus, Münchner Hof.
 Tolar, Kfm. a. Warschau, Tiger.
 Treu, Pastor a. Nieland, Stadt Breslau.
 Leichmann, Del. a. Tolzdorf, schw. Kreuz.
 Uhlig, Kfm. n. Fr. a. Dahlem, Rosenfranz.
 Uhlmann, Hdsm. a. Steinböckau, Thür. Hof.
 Voigt, Kfm. a. Breslau, und
 Bogler, Fcl. a. Friedeberg, schwarzes Kreuz.
 Bölfin, Kfm. a. Dresden, Stadt Rom.
 Betterlein, Kfm. a. Chemnitz, St. Dresden.
 Verderber, Kfm. a. Krain, Hotel de Pologne.
 Weitmann, Kfm. a. Chemnitz,
 Weierthal, Kfm. a. Reigers, und
 Weber, Brauereibes. a. Culmbach, St. Wien.
 Weiblein, Hdgskreis. a. Gmünd, und
 Winter, Hdgs.-Reis. a. Bremen, Palmbaum.
 v. Winterfeld, Oberst a. D. a. Berlin, Hotel
 de Prusse.
 Wallach, Kfm. a. Berlin,
 Wenzel, Kfm. a. Kopenhagen, und
 Weber, Archit. a. Meinke, St. Nürnberg.
 Wechselbauer, D. a. Fürth, Stadt Breslau.
 Wuch, Kfm. a. Gangerhausen,
 Wurch, Frau a. Gangerhausen,
 Wagner, Frau a. Wittenberg,
 Wille, Silberdrahtzieber a. Zerbst, und
 Wolfer, Gerber a. Quedlinburg, w. Schwan.
 v. Wehring, Bar., Oberstleutn. a. Wiesbaden,
 Wolff, Kfm. a. Hamburg, und
 Wittgenstein, Kfm. a. Bielefeld, H. de Baviere.
 Wagner, Rgitpächter a. Reisdorf, und
 Winkler, Del. a. Rothen, deutsches Haus.
 Wiens, Kfm. a. Elbing,
 Martha, Stud. a. Prag, und
 Wangersheim, Fabr. a. Hannover, schw. Kreuz.
 Wilmersdörfer, Kfm. a. Fürth, gr. Blumenb.
 Wermuth, Grell., General-Dir. a. Hannover,
 Stadt Rom.
 Willis, Fcl. a. London, Hotel de Pologne.
 Winter, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
 Wendriener, Kfm. a. Breslau, St. Freiberg.
 Werner, Kfm. a. Nürnberg, und
 Wilm, Hofjuw. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Jahn, Kfm. a. Gräfengehain, gr. Blumenberg.
 Bacharias, Gerber a. Halberstadt, w. Schwan.
 Scheßlitzschengk, Kfm. a. Erfurt, w. Schwan.
 Zimmermann, D. phil. a. Berlin, H. de Prusse.
 Bechner, Kfm. a. Mühlhausen,
 Biegler, Kfm. a. Prag, und
 Berneder, Kfm. a. Hof, Palmbaum.

Berantwortlicher Redakteur: Adv. **A. J. Hammel**, Grimmaische Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holtz**.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.